FÜR DEN BENUTZER

Gebrauchsanweisung
Stûv 22DF [de]

09/2018

SN 2290DF: 197701 - ...
SN 22110DF: 195756 - ...

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für einen Kaminofen von Stûv entschieden haben.

Dieser Kamin ist so konzipiert, dass er Ihnen möglichst große Effizienz. hohen Komfort und Sicherheit bietet. Zudem wurde größte Sorgfalt bei der Herstellung angewandt. Sollten Sie dennoch Grund zur Beanstandung haben, dann wenden Sie sich an Ihren Händler.

Inhalt

INSTALLATIONBERICHT **3**

ALLGEMEINE HINWEISE **4**

Normen, Zulassungen und technische Daten 4

Empfehlung 5

Gesamtansicht 6

Maße des Geräts ohne Tür und Winkel 7

Wie funktioniert Ihr Stûv 22 ? 9

Die Brennstoffe 10

BEDIENUNG **12**

Empfehlung 12

Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme 13

Grundlegende Bedienungshinweise 14

Das Feuers anzünden ! 15

Funktionsweise bei offenem Feuer 17

Löschen des Feuers 17

Installation und Verwendung des Grillsets 18

WARTUNG **20**

Regelmäßige Wartung 20

Jährliche Wartung 21

Schornsteinfegen 21

Überprüfen der Dichtung 22

Zurücksetzen der Glasschienen 24

Im Falle einer Störung... 25

Tabelle für die jährlichen Wartungen 26

STÛV-GARANTIEERWEITERUNG : NUR EINIGE SCHRITTE FÜR EIN SICHERES GEFÜHL **28**

PRODUKTDATEI (EU 2015/1186) **34**

KONTAKTE **35**

INSTALLATIONBERICHT

Name des Stûv-Händlers: .....

Artikelnummer des Geräts: .....

Seriennummer: .....

Installationsdatum: .....

Rauchabzug

☐ Innerhalb des Gebäudes
- ☐ An einer Außenwand
- ☐ In der Mitte des Gebäudes

☐ Außerhalb des Gebäudes

Leitungstyp:

Formstück
- ☐ Keramik
- ☐ Schamotte
- ☐ Ton
- ☐ Beton

☐ Doppelwandiger Rohreinsatz

☐ Ziegelsteine

☐ Starre oder flexible Verrohrung in bestehendem Kamin

Mit Winkeln: ☐ Ja ☐ Nein

Anzahl Winkel und Krümmungen: .....

Rohrdurchmesser: .....

Bei Rohreinsatz, Durchmesser des Rohreinsatzes: .....

Isolierung der Leitung auf der gesamten Länge:
☐ Ja ☐ Nein

Abdeckung:
☐ Ja ☐ Nein

Falls Abdeckung, Typ: .....

Anschlussrohr

☐ Anschluss oben
☐ Anschluss hinten

Länge des Anschlussrohrs: .....

Mit Winkeln: ☐ Ja ☐ Nein

Anzahl Winkel und Krümmungen: .....

Durchmesser des Rauchabzugs: .....

Bei Verengung bitte Durchmesser angeben: .....

Isolierung des Anschlussrohrs:
☐ Ja ☐ Nein

Konvektion

☐ Ventilator

Einlass (Ø oder cm²): .....

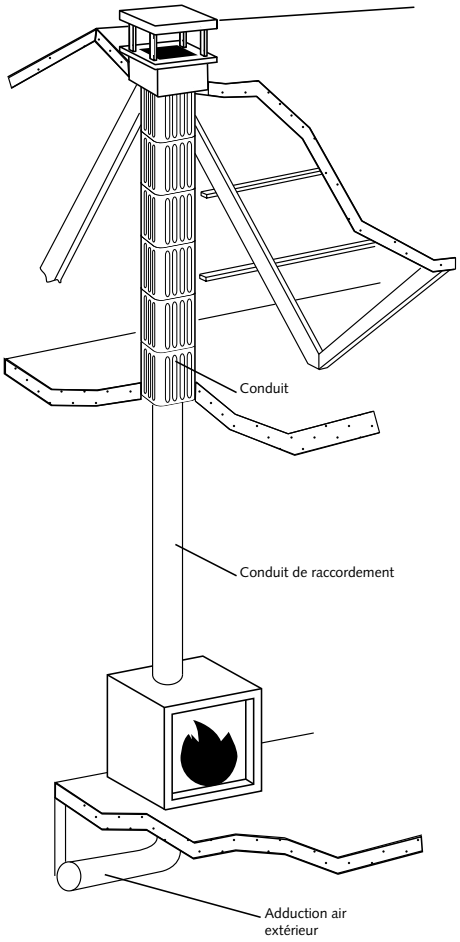
Auslass (Ø oder cm²): .....

Außenlufteinlass

Direktanschluss Außenlufteinlass

Positionierung Außenlufteinlass :

Einleitung von Außenluft :



Normen, Zulassungen und technische Daten

Die Stûv 22DF-Kamine mit intermittierender Funktion erfüllen die Anforderungen der europäischen EN-Normen (Wirkungsgrad, Gasemission, Sicherheit, ...).

Die nachfolgenden Daten stammen von einem anerkannten Prüflabor.

Ergebnisse der Tests gemäß EN 13229 : 2001 und 13229-A2 : 2004 (Einbaukamine)



Der Stûv 22DF ist durch das Patent Nr. EPEP1445541

CE

Stûv S.A.
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

QA181322923
EN 13229 : 2001 / A2 : 2004

Kamineinsatz **Stûv 22/90 DF**

Mindestisolationsdicke bei brennbaren Materialien (Wärmeleitfähigkeit des verwendeten Dämmstoffs bei 400°C = 0,14 W/mK) :
– seitlich : 3 cm
– unten : nicht brennbarer Boden
– oben : 10 cm

Empfohlener Brennstoff : ausschließlich Holzscheite

CO-Emission : 0.09%

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung : 283°C

Nennwärmeleistung : 15 kW

Wirkungsgrad : 80%

Feinstaubemission : 17 mg/Nm³

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen !

CE

Stûv S.A.
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)

QA181322922
EN 13229 : 2001 / A2 : 2004

Kamineinsatz **Stûv 22/110 DF**

Mindestisolationsdicke bei brennbaren Materialien (Wärmeleitfähigkeit des verwendeten Dämmstoffs bei 400°C = 0,14 W/mK) :
– seitlich : 3 cm
– unten : nicht brennbarer Boden
– oben : 10 cm

Empfohlener Brennstoff : ausschließlich Holzscheite

CO-Emission : 0.08%

Mittlere Abgastemperatur bei Nennleistung : 283°C

Nennwärmeleistung : 20 kW

Wirkungsgrad : 77%

Feinstaubemission : 25 mg/Nm³

Bitte Installationsanleitung und Gebrauchsanweisung lesen !

Normen, Zulassungen und technische Daten (Fortsetzung)

Sonstige technische Daten

	22/90 DF	22/110 DF
Mindestförderdruck zur Erreichung der Nennwärmeleistung	12 Pa	12 Pa
Abgasmassenstrom	14,6 g/s	20,3 g/s
Rauchgastemperatur an den Ausgang der Vorrichtung (flue spigot)	334°C	379°C
Mindestdurchmesser der externen Verbrennungsluftzufuhr	80 cm^2	80 cm^2
Optimaler Leistungsbereich bei Betrieb	7 - 19 kW	8 - 23 kW
Empfohlener Holzverbrauch pro Stunde bei 12% Feuchtigkeit	2,2 - 5,9 kg/h	2,6 - 7,5 kg/h
Maximaler Holzverbrauch pro Stunde um eine Überhitzung des Geräts zu vermeiden	7,8 kg/h	8,4 kg/h
Maximale Holzscheitlänge in horizontaler Position	50 cm	80 cm
Gewicht	295 kg	315 kg

Empfehlung

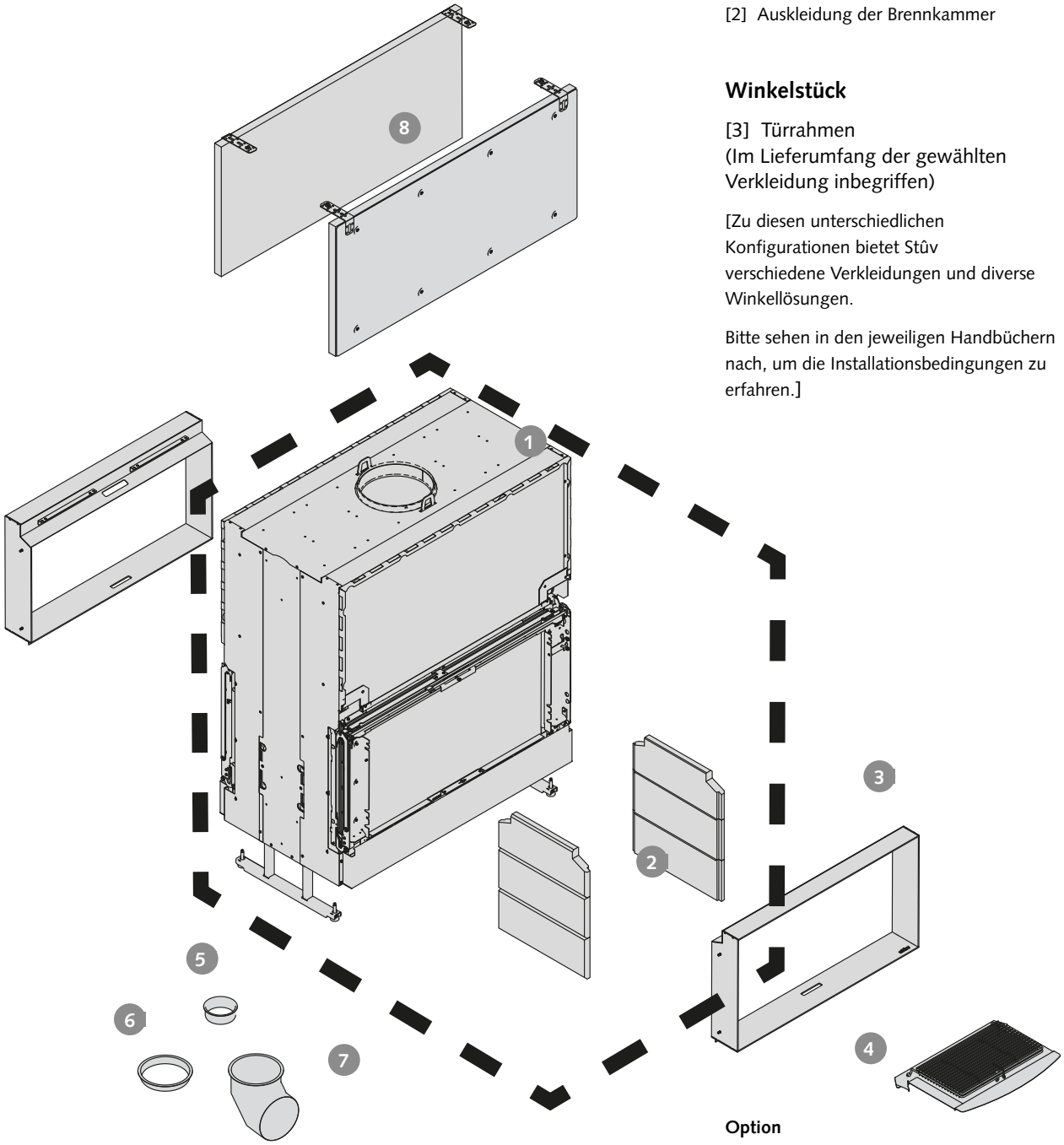
Wir empfehlen Ihnen dringend, den Einbau einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen, die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen überprüfen kann.

Der Einbau des Kaminofens, der Zubehörteile und der angrenzenden Materialien muss gemäß den geltenden (lokalen und nationalen) Vorschriften bzw. den (nationalen und europäischen) Normen erfolgen.

Nationale oder lokale Vorschriften sehen u. U. vor, am Anschlussrohr zwischen dem Kaminofen und dem Rauchabzug eine Zugangsklappe anzubringen.

Bei der Aufstellung des Kaminofens muss die einfache Reinigung von Kaminofen, Anschlussrohr und Rauchabzug durch den Schornsteinfeger gewährleistet werden.

Am Gerät vorgenommene Änderungen können zu Gefahren führen. Darüber hinaus erlischt die Garantie des Geräts bei unbefugten Änderungen.



Im Lieferumfang der Basisversion des Kamins inbegriffen

[1] Kaminofen

[2] Auskleidung der Brennkammer

Winkelstück

[3] Türrahmen
(Im Lieferumfang der gewählten Verkleidung inbegriffen)

[Zu diesen unterschiedlichen Konfigurationen bietet Stûv verschiedene Verkleidungen und diverse Winkellösungen.

Bitte sehen in den jeweiligen Handbüchern nach, um die Installationsbedingungen zu erfahren.]

Option

[4] Grillset

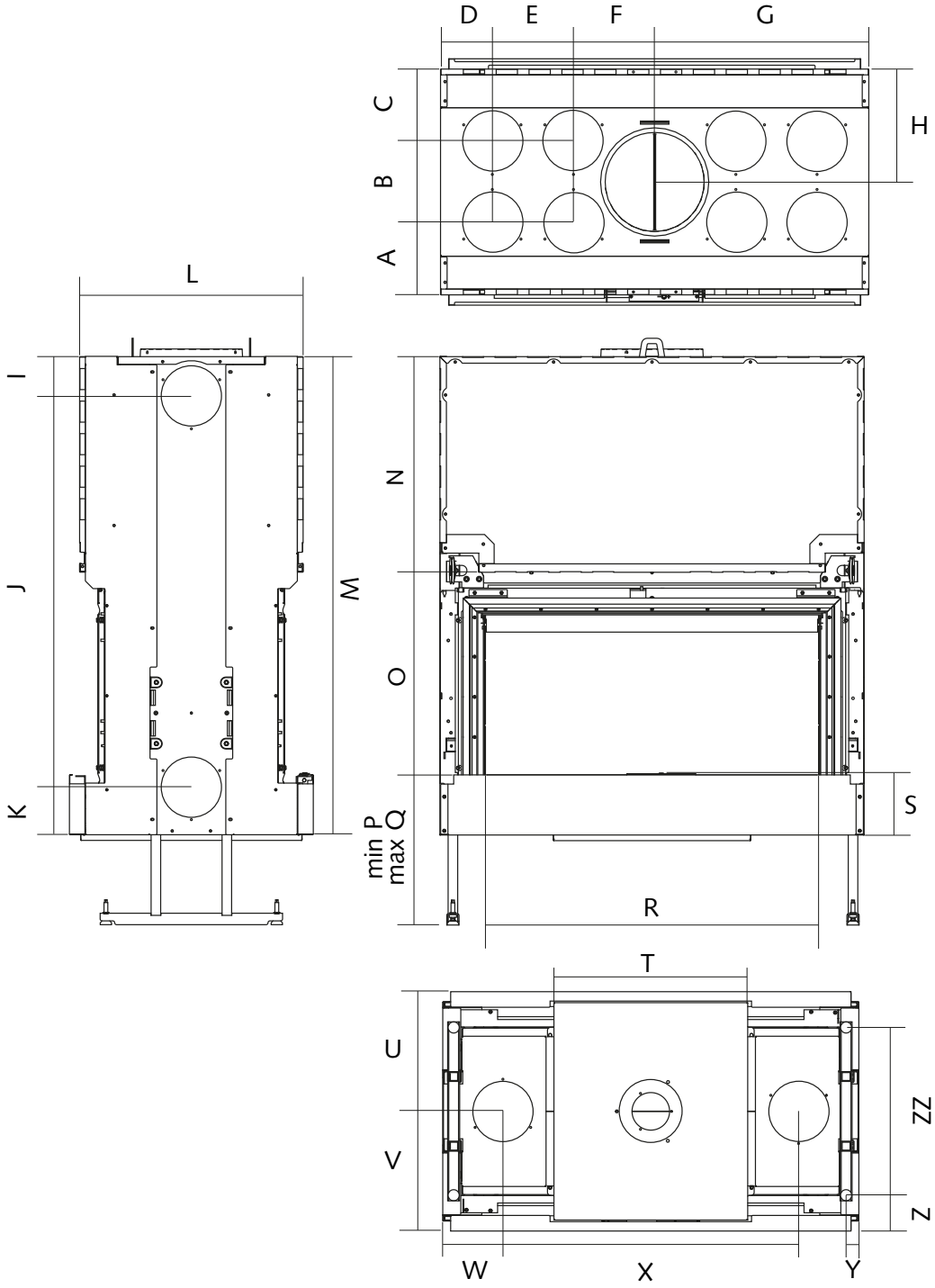
[5] Stutzen Ø100 mm für den Außenlufteinlass (im Lieferumfang des flexiblen Rohrs inbegriffen)

[6] Stutzen Ø160 mm für den Außenluft- + Kompensationslufteinlass (im Lieferumfang des flexiblen Rohrs inbegriffen)

[7] Stutzen und Winkelstück Ø160 mm für den Außenluft- + Kompensationslufteinlass

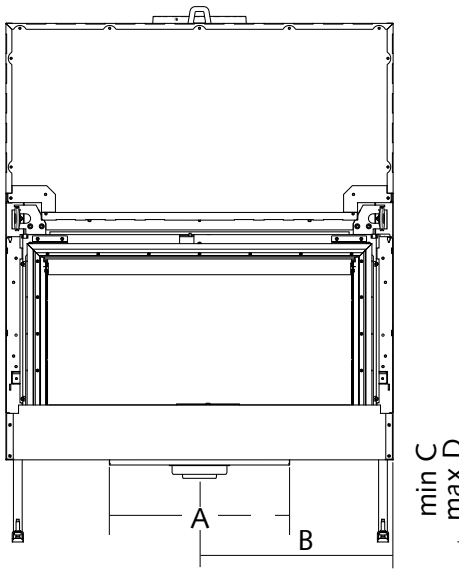
[8] Isolierset Vorderseite

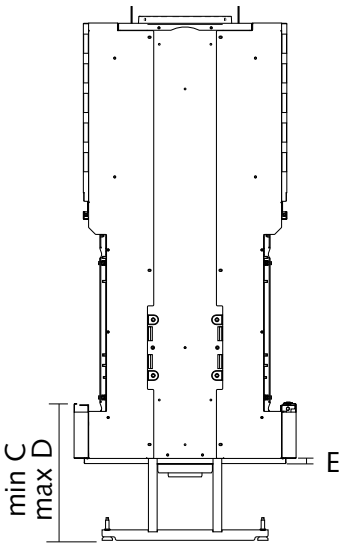
Maße des Geräts ohne Tür und Winkel

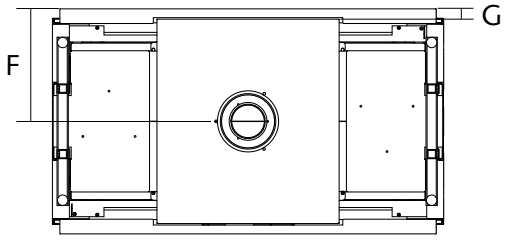


	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P
Stûv 22/90	187	210	187	204	/	250	454	292	104	1121	125	584	1350	563	630	220
Stûv 22/110	187	210	187	134	210	210	554	292	104	1021	125	584	1250	563	530	220

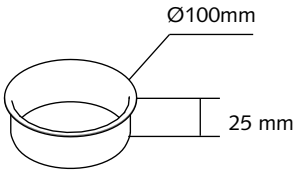
	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z	ZZ
Stûv 22/90	600	670	165	516	319	319	89	727	29	95	447
Stûv 22/110	600	870	165	516	319	319	160	787	29	95	447

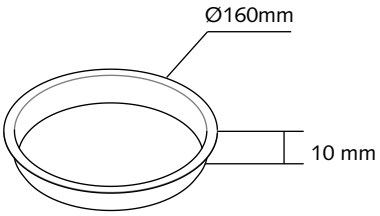






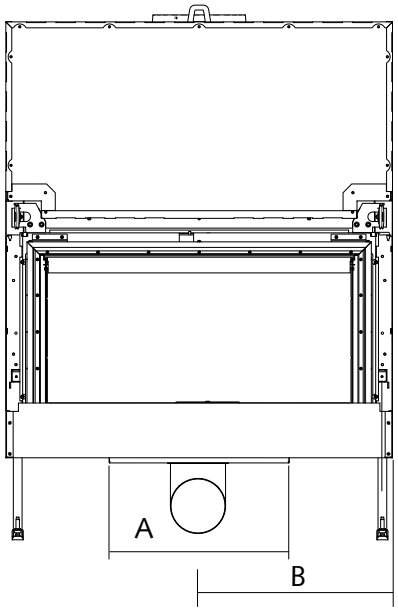
Abmessungen des Luftkastens bei der Konfiguration „Stutzen“ mit Ø100 mm und Ø160 mm

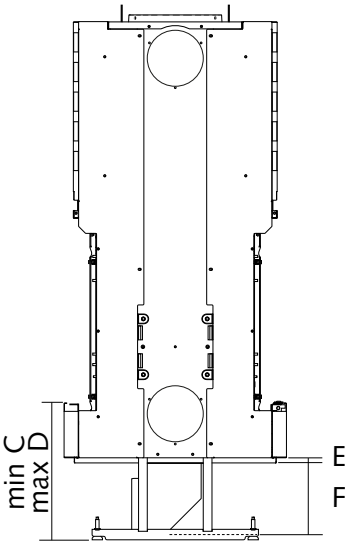


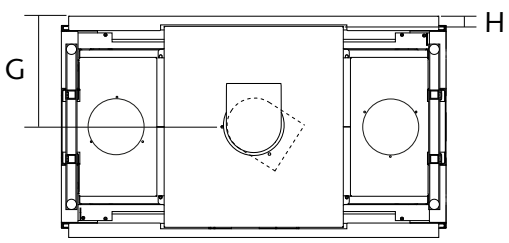


	A	B	C	D	E	F	G
Stûv 22/90	516	454	220	600	15	319	29
Stûv 22/110	516	554	220	600	15	319	29

*** Abstand zwischen der Mitte des Luftzufuhrstutzens und der Mitte des Rauchabzugs.**







Abmessungen des Luftkastens bei der Konfiguration „Winkelstück“ mit Ø160 mm

	A	B	C	D	E	F	G	H
Stûv 22/90	516	454	400	600	15	200	319	29
Stûv 22/110	516	554	400	600	15	200	319	29

*** Abstand zwischen der Mitte des Luftzufuhrstutzens und der Mitte des Rauchabzugs.**

Das heizt ein !

Wenn das Feuer in Gang ist (d.h., wenn die Anzündphase beendet ist), haben Sie eine beachtliche Glutschicht und die Holzscheite erzeugen schöne große Flammen. Die Temperatur in der Verbrennungskammer [a] ist sehr hoch und die Wärme verbreitet sich hauptsächlich auf 2 Weisen :

– durch Strahlung durch die Scheibe,

– durch Konvektion : die Luft zirkuliert in der Doppelwand [b] um die Verbrennungskammer herum und erwärmt sich bevor sie sich im Zimmer [c] verbreitet.

Die Wärme erhalten

Im Kaminschacht [d] befinden sich heiße Abgase, die leichter sind als die Aussenluft und daher schneller aufsteigen ; man nennt dies den „Zug“. Der Kamin saugt also die Kamingase ab. Allerdings dürfen Abgase und Wärme nicht zu schnell über den Kaminschacht entweichen.

Zwei Vorrichtungen bremsen sie ab :

– Erstens kann die benötigte Verbrennungsluft nur über einen Schieber in den Kamin eindringen [e] – d.h. eine verstellbare Öffnung – die es Ihnen ermöglicht, die Frischluftmenge zu dosieren um die gewünschte Verbrennungsgeschwindigkeit zu erzielen.

– Zweitens können die warmen Abgase nicht direkt in den Kaminschacht hineinströmen : sie werden in einem Umleitungssystem [f] herumgeleitet, das einen zweiten Engpass bildet. Durch diese Engpässe steigt die Wärme in den Kamin : das ist genau das Ziel.

Je höher die Temperatur, desto besser die Verbrennung (in anderen Worten, je mehr Energie der Brennstoff freisetzt, desto höher ist die Leistung) und desto niedriger der Gehalt der schädlichen Abgase.

Weniger ist mehr ! [Schemazeichnung 2]

Die zur Verbrennung erforderliche Luft wird auf ein Minimum begrenzt und verteilt sich bei Erreichen der Betriebstemperatur wie folgt :

– Ein Teil der Luft wird an der Scheibe entlang geführt und versorgt dann die Verbrennung [e].

– Zusätzliche Luft wird an der Basis der Flammen zugeführt, wenn der Kamin mit höherer Leistung funktionieren soll (beim Anzünden oder Nachlegen von Holz beispielsweise) [g].

Sie können die Intensität des Brennvorgangs mithilfe des Schieberreglers [f] festlegen, der die Verbrennungsluftmenge regelt. Dieser dient dazu, für jede gewählte Leistungsstufe mit einem Handgriff die optimale Verteilung der Luftströme einzustellen.

Offener Kamin...

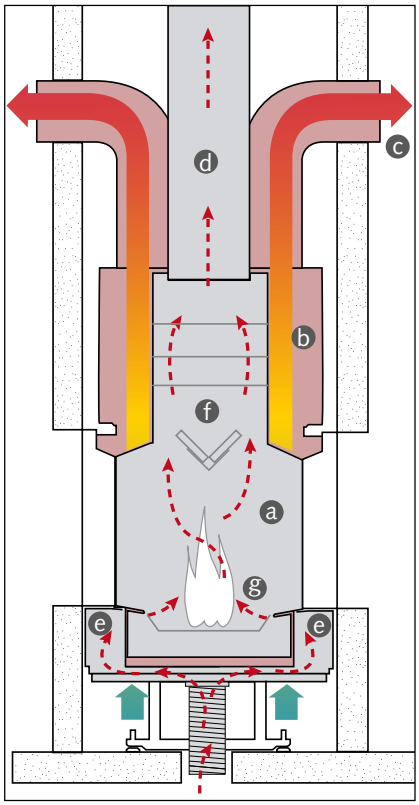
... Sie genießen das Knistern der Glut, den Duft von brennendem Holz, den direkten Blick auf die Flammen und die angenehme Wärme... das ist Feuer in seinem Urzustand.

... aber die Heizleistung Ihres Kaminofens sinkt und der Holzverbrauch steigt !

Eine wesentlich größere Luftmenge gelangt in die Brennkammer [a]. Die Rauchgase (und die enthaltene Wärme) entweichen relativ ungehindert und damit viel schneller in den Schornstein [d]. Die Verbrennung erfolgt somit nur unvollständig!

Den besten Wirkungsgrad erzielt Ihr Stûv 22 bei geschlossenem Betrieb, was auch der Umwelt zugutekommt. Wir empfehlen diese Betriebsart. Der offene Kamin sollte nur sparsam (z. B. für Grillabende) eingesetzt werden.

Der Luftzufuhranschluss mit Ø 160 mm am Luftkasten des Stûv 22 ermöglicht, ein offenes Feuer zu betreiben, ohne dass Luft aus dem Wohnraum bezogen wird. Diese Option empfehlen wir, um ein offenes Feuer zu genießen, ohne Unterdruck im Raum zu erzeugen.



Ihr Stûv benötigt Luft

Ihr Stûv benötigt für die Verbrennung Luft.

Idealerweise hat Ihr Installateur am Kaminofen eine direkte Frischluftzufuhr für die Verbrennung angeschlossen.

Überprüfen Sie gegebenenfalls, dass der Raum, in dem der Kamin aufgestellt ist, ausreichend belüftet ist (Klappe, Gitter, ...)

Falls im selben Raum andere luftabsaugende Einrichtungen (Abzugsgebläse, Abzugshauben, Klimaanlagen, usw.) installiert sind, sollten Sie sich bewusst sein, dass dies Auswirkungen auf die Effizienz Ihres Kamins haben kann. Sehen Sie zusätzliche, auf den Verbrauch abgestimmte Lufteinlässe in diesem Raum vor.

Welches Holz wählen?

Die einzelnen Holzsorten weisen verschiedene Heizwerte auf und verbrennen nicht alle in gleicher Weise. Im Allgemeinen sind Harthölzer, wie Eiche, Buche, Esche, Weißbuche und Obstbäume, zu bevorzugen: sie erzeugen schöne Flammen und lang anhaltende Glut.

Trocknung

Ganz egal welches Holz Sie verwenden, es muss ganz trocken sein; denn feuchtes Holz heizt wesentlich schlechter, hierbei wird nämlich eine große Menge Energie lediglich zur Verdampfung des enthaltenen Wassers verwandt; Splintholz –so nennt man das junge Holz unter der Rinde– kann bis zu 75% Wasser enthalten. Darüber hinaus setzt feuchtes Holz viel Rauch und wenig Flammen frei, und führt zu einer Verschmutzung des Kamins, der Glasscheibe und des Kaminschachts. Um die Trocknung zu beschleunigen ist es wichtig, die großen Holzscheite zu spalten; das Holz soll abgedeckt gelagert oder vor Regen geschützt, aber gut durchlüftet werden. Im Allgemeinen muss Holz zwei Jahre lang trocknen. Mit etwas mehr Erfahrung werden Sie in der Lage sein, die Trockenheit des Holzes an seinem Gewicht zu erkennen: je trockener die Holzscheite sind, desto leichter sind sie und desto heller ist der Ton, wenn man zwei Scheite gegeneinander schlägt.

Buche [Foto 1], Esche

Hölzer, die zum Heizen empfohlen werden: sie trocknen schnell und sind leicht zu beschaffen. Nachdem sie zersägt und gespalten wurden, müssen sie unverzüglich geschützt gelagert werden, da sie andernfalls vermodern und ihren Heizwert verlieren. Sie sind einfach anzuzünden und erzeugen ein dynamisches Feuer und sehr helle Flammen.

Eiche [Foto 2]

Eichenholz ist ein ausgezeichneter Brennstoff, aber im Gegensatz zu anderen Hölzern soll es zwei Jahre lang offen gelagert werden, damit der Regen die im Holz enthaltenen Gerbstoffe herauslösen kann. Anschließend soll es noch ein oder zwei Jahre abgedeckt gelagert werden, bevor es verbrannt werden kann. Die kleinen Äste enthalten zuviel Splintholz (welches zu schnell verbrennt). Eichenholz brennt langsam ab, erzeugt ein stilles Feuer und eine schöne Glut. Ideal zum Grillen und für den Betrieb mit gedrosselter Leistung.

Weißbuche [Foto 3], Kirschbaum [Foto 4], Obstbäume

Diese Hölzer sind ausgezeichnete, aber seltene Brennstoffe. Es sind Harthölzer. Sie erzeugen schöne, harmonische und stille Flammen und eine schöne Glut. Ideal zum Grillen oder für ein ruhiges Feuer.

Birke [Foto 5], Linde, Kastanienbaum, Pappel, Robinie, Akazie

Es sind Laubbäume mit weichem Holz. Sie erzeugen schöne, harmonische aber starke Flammen und wenig Glut. Sie brennen schnell ab: sie werden als Anzünder (oder Wiederanzünder) benützt.

Vorsicht: Pappel erzeugt sehr viel flüchtige Asche. Robinie und Akazie führen zum starken Versprühen von Glut.

Nadelbäume

Sie setzen sehr viel Wärme frei, brennen aber schnell ab; sie führen zum Versprühen von Glut, und die darin enthaltenen Harze verschmutzen den Kaminschacht. Die Verwendung von Nadelholz ist nicht empfohlen. Nadelholz sollte ausschließlich in einer Mischung mit dichtem Laubholz verbrannt werden (max. 1/4 Nadelholz und 3/4 Laubholz).

Unbedingt vermeiden

Stûv-Kaminöfen sind für den häuslichen Gebrauch konzipiert und dürfen keinesfalls zur Verbrennung von Abfällen jeglicher Art verwendet werden. Verheizen Sie ausschließlich Holzscheite. Verfeuern Sie keinesfalls Kohle, Spanplatten, lackiertes oder chemisch behandeltes Holz bzw. andere nicht empfohlene Brennstoffe (keine Flüssigbrennstoffe). Diese Materialien verursachen eine Überhitzung, die zu Schäden an Ihrem Kaminofen (u. a. milchige Glasscheibe) und Verrußung führen kann. Sie erzeugen giftige und umweltschädliche Abgase.

1



2



3



4



5



Trocknung

Ganz egal welches Holz Sie verwenden, es muss ganz trocken sein; denn feuchtes Holz heizt wesentlich schlechter, hierbei wird nämlich eine große Menge Energie lediglich zur Verdampfung des enthaltenen Wassers verwandt; Splintholz – so nennt man das junge Holz unter der Rinde – kann bis zu 75% Wasser enthalten. Darüber hinaus setzt feuchtes Holz viel Rauch und wenig Flammen frei, und führt zu einer Verschmutzung des Kamins, der Glasscheibe und des Kaminschachts.

In Stûv-Geräten darf nur Holz mit einem Feuchtegehalt unter 20% verfeuert werden. Feuchtes Holz verbrennt bei niedriger Temperatur und damit unwirtschaftlich.

Ideal ist ein Feuchtegehalt von weniger als 16% [siehe nachstehende Grafik].

Trocknen von Holz

Um die Trocknung zu beschleunigen ist es wichtig, die großen Holzscheite zu spalten; das Holz soll abgedeckt gelagert oder vor Regen geschützt, aber gut durchlüftet werden.
Im Allgemeinen muss Holz zwei Jahre lang trocknen. Mit etwas mehr Erfahrung werden Sie in der Lage sein, die Trockenheit des Holzes an seinem Gewicht zu erkennen: je trockener die Holzscheite sind, desto leichter sind sie und desto heller ist der Ton, wenn man zwei Scheite gegeneinander schlägt.

Feuchtemesser

Mit diesem kleinen bei Ihrem Stûv-Händler erhältlichen Gerät können die Qualität des Holzes und sein Feuchtegehalt exakt überprüft werden.

Vor dem Messen des Feuchtegehalts muss das Holzscheit gespalten werden. Nehmen Sie die Messung an der frischen Spaltfläche vor. Bei Geräten mit Messelektroden müssen diese in einem Winkel von 90° zur Faserrichtung in das Holzstück eingedrückt werden.



Wenn das Holz zu feucht ist ...

- geht viel Energie für die Verdampfung des Wassers verloren
- wird weniger Wärme freigesetzt
- ist das Feuer weniger intensiv
- ist die Temperatur im Kaminofen zu niedrig
- ist die Verbrennung unvollständig (Teil der Energie entweicht über den Schornstein)
- Der Schornstein und die Mechanikteile verrußen

In der nachstehenden Tabelle ist der Heizwert (Hw) von einem kg Scheitholz je nach Feuchtegehalt aufgeführt.

Feuchtegehalt	Hw
10%	16393
15%	15344
20%	14296
25%	13248
30%	12199
35%	11151

Aus dieser Tabelle wird z. B. ersichtlich, dass bei der Verbrennung von Scheitholz mit einem Feuchtegehalt von 30% statt 10% ganze 25% der Energie verloren gehen, d. h. jedes vierte Scheit verpufft nutzlos!

Die obige Grafik veranschaulicht den Negativkreislauf, wenn ein Kaminofen mit zu feuchtem Holz betrieben wird. Wenn Scheitholz mit 30 statt 10% Feuchtegehalt verfeuert wird, gehen 25% der Energie im Holzscheit und weitere 25% aufgrund des ineffizienten Kaminofenbetriebs verloren.

Empfehlung

Wichtiger Hinweis!

Die Installation dieses Kaminofens muss fachgerecht und gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.
Eine qualifizierte Fachkraft muss insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen hinsichtlich Bauart und Bemessung bzw. Einbauumgebung sicherstellen.

Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie die Hinweise zur Pflege.

Senden Sie bitte die diesem Dokument beigefügte Garantieurkunde vollständig ausgefüllt (siehe Dokumentende) an uns zurück.

Bedienung

Die Kaminöfen der Produktreihe Stûv 22 sind für den Betrieb mit geschlossener Tür konzipiert.

Der Kaminofen muss gemäß den geltenden lokalen bzw. nationalen Vorschriften und den europäischen Normen betrieben werden. Abhängig vom verwendeten Brennstoff sehen einige Behörden Verbote bzw. Einschränkungen bezüglich der Nutzung vor. Beachten Sie dies!

Einige Teile des Kaminofens – die Glasscheibe und die Außenwände – können selbst unter normalen Einsatzbedingungen (Nennleistung) sehr heiß werden und die Scheibe kann eine starke Wärmeabstrahlung verursachen.

Wenn ein abnehmbarer Schutz des Bodenbelags vorgesehen ist, so muss dieser bei jeder Verwendung des Kamins ausgelegt werden.

Um jede Beschädigung oder Brandgefahr während des Betriebes zu vermeiden, entfernen Sie alle wärmeempfindlichen Gegenstände aus der Strahlungszone [Schema 1]. Seien Sie besonders aufmerksam, bevor Sie den Raum verlassen.

Kleinkinder niemals im Aufstellungsraum unbeaufsichtigt lassen.

Die Lufteinlässe und -auslässe müssen immer frei gehalten werden.

Reparatur / Wartung

Jede Änderung des Geräts kann ein Risiko darstellen und wir zum Verlust der Garantie führen. Benutzen Sie ausschließlich Stûv-Ersatzteile.

Bei Schornsteinbrand

Zunächst keinesfalls die Tür des Kaminofens öffnen.

Mithilfe des Kalthandgriffs den Luftschieber ganz schließen [Foto 2].

Die Feuerwehr anrufen.

Wenn das Feuer nach einigen Minuten noch brennt, mit einem Pulverlöscher (Natron oder Sand) und keinesfalls mit Wasser löschen.

Nach einem Kaminbrand den Aufstellungsraum des Kaminofens belüften.

Den Schornstein von einer Fachkraft reinigen und prüfen lassen. Gegebenenfalls instand setzen lassen.

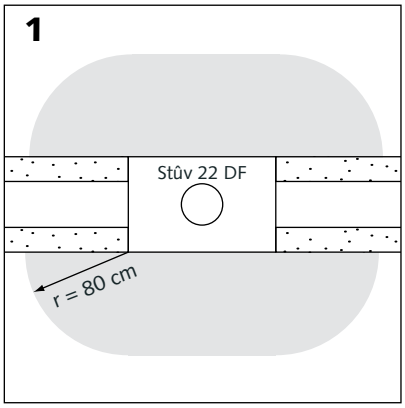
Vermeidung von Explosionsgefahr

Zu schwacher Zug erhöht die Explosionsgefahr. Dies kann durch einen mangelhaften Schornstein, ungünstige Witterungsverhältnisse, den Betrieb eines anderen Lüftungssystems, das einen Fallluftstrom erzeugt, o. Ä. verursacht werden.

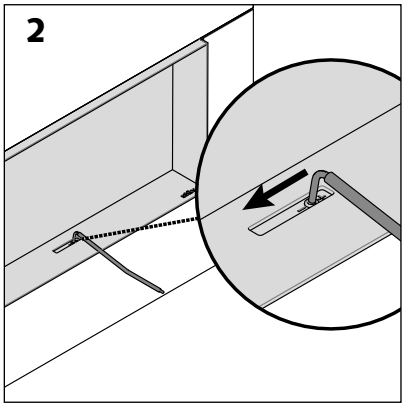
– Keinesfalls den Schieber bei intensiv flammendem Feuer abrupt schließen.

– Den Schieber nach dem Nachlegen eines großen Stücks Holz auf ein fast erloschenes Glutbett nicht schließen.

1



2



3



Empfehlung (Fortsetzung)

Wenn der Kamin nicht benutzt wird...

– Schließen Sie den Schieber vollständig.

– Falls Ihre Installation mit einer Klappe zum Öffnen/Schließen der Außenlufteinlass ausgestattet ist, schließen Sie die Klappe.

Wir empfehlen, die Tür des Kamins im Sommer leicht geöffnet zu lassen, um möglicherweise im Rohr gebildete Feuchtigkeit auszuleiten

Achtung!

Wenn Ihr Gerät mit einem Außenluftanschluss ausgestattet ist, muss überprüft werden, ob die eingeleitete Luft ausreichend trocken ist (zum Beispiel: Vorsicht bei der Luftqualität aus einem Belüftungsschacht).

Achtung!

Weder der Stûv 22 noch die Rahmen und Frontplatten sind zum Kochen geeignet. Stellen Sie nichts auf den Oberflächen des Geräts ab.

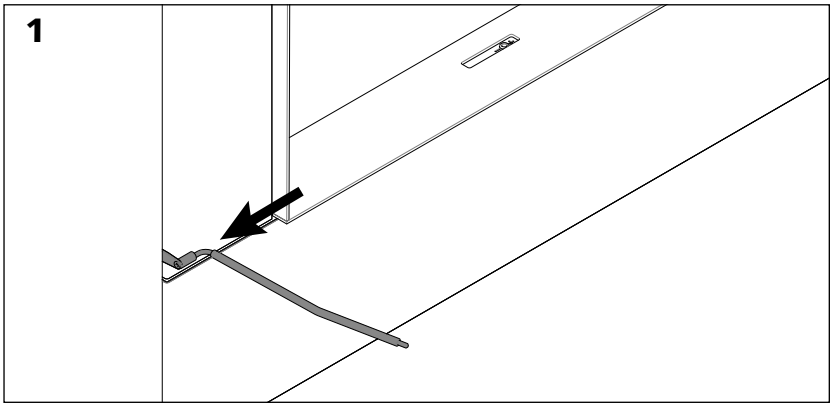
Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme

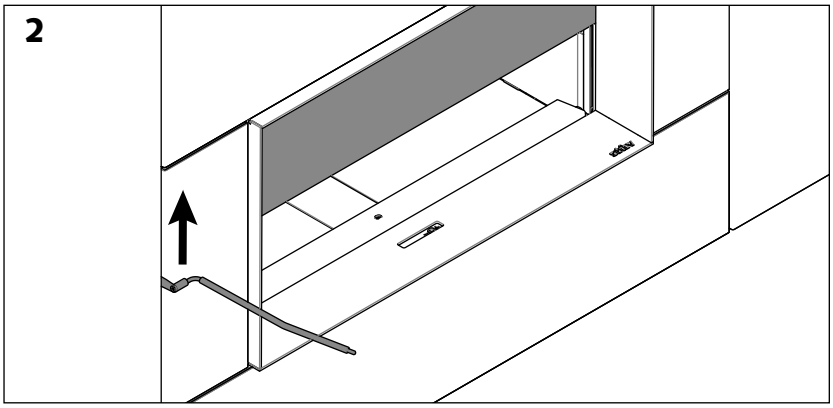
Vor dem ersten Anheizen des neuen Kaminofens sicherstellen, dass sich keine Ersatzteile oder für die Wartung verwendeten Teile mehr in der Verbrennungskammer.

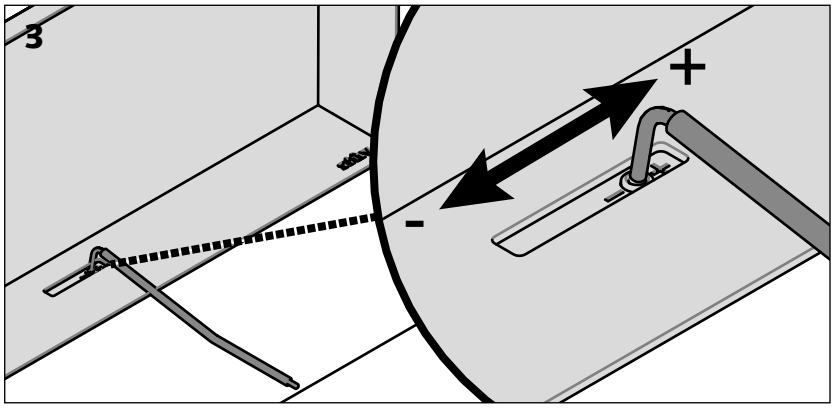
Die Farbe wurde nicht im Ofen gebrannt; sie ist folglich leicht zerbrechlich aber wird bei den ersten Erwärmungen aushärten; das Gerät sollte also mit Vorsicht behandelt werden.

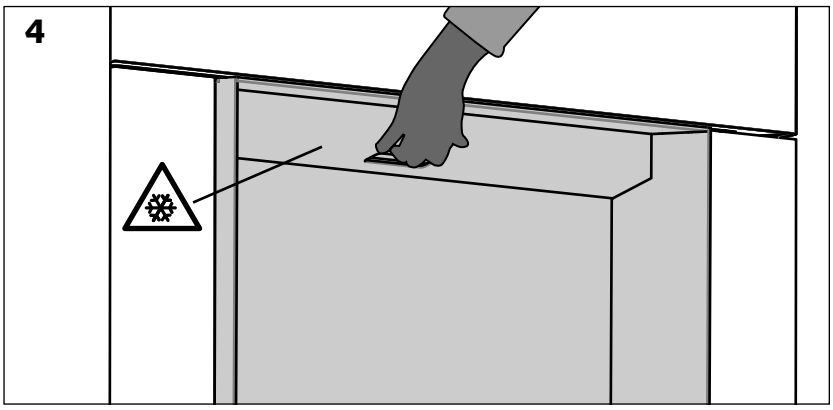
Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins kann es zu Rauch - und Geruchsentwicklungen kommen. Sie entstehen aufgrund der Farbe, des Schutzöls des Stahlblechs und der Trocknung der Ziegel. Wir raten Ihnen, ein erstes kräftiges Feuer für einige Stunden bei offenen Fenstern anzumachen. Die Farbe wird aushärten und die Gerüche werden vergehen.

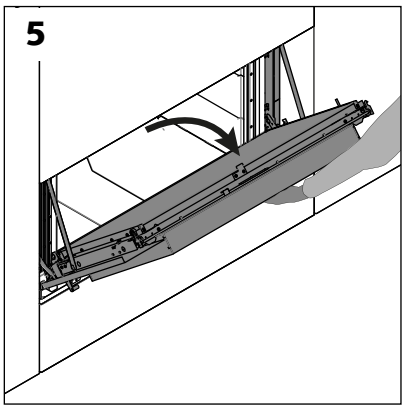
Die Lackierung einiger Teile im Inneren der Brennkammer wird von einer Schicht aus Kohlenstoff überzogen.











Bedienung der Scheibe zum Nachlegen

Zum Anheben oder Absenken der Scheibe den Kalthandgriff verwenden [Foto 1 u. 2].

Bedienung des Schiebers zum Einstellen der Verbrennung

Den Kalthandgriff im rechten Winkel zum Kaminofen einsetzen und dann nach links bzw. nach rechts bewegen.

Schieben Sie den Regler nach links, um den Schieber zu schließen und somit die Verbrennungsluftzufuhr zu verringern. Den Schieber nach rechts bewegen, bewirkt das Gegenteil [Abb. 3].

Öffnen der Tür für Wartungszwecke

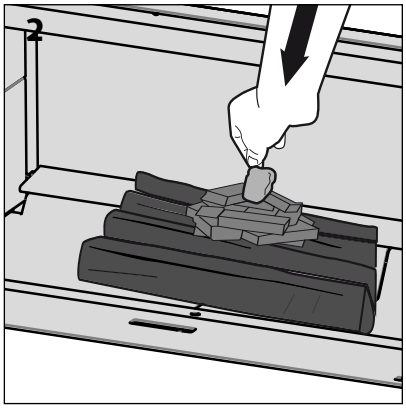
ACHTUNG!

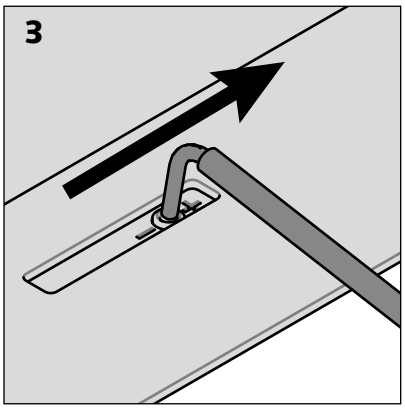
Beginnen Sie damit erst nach Abkühlung des Geräts. Der Griff kann extrem heiß werden, wenn der Kaminofen in Betrieb ist.

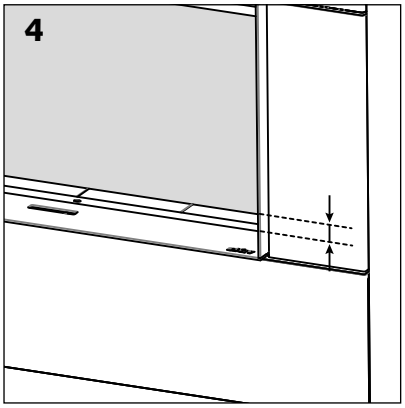
Ziehen Sie die Tür am Griff zu sich.

Lassen Sie sie beim Öffnen nicht los.









Vor dem Anheizen

Im Falle einer Wiederinbetriebnahme nach einer längeren Heizpause sicherstellen, dass keine Verstopfung oder mechanische Blockierung des Geräts, der Rauchabzüge sowie der Ein- und Auslässe vorliegt.

Grundregel

Ein möglichst starkes Feuer anfachen, um den Kamin aufzuheizen, und auf guten Zug achten.

Beim Anheizen des Kaminofens ist die im Kaminschacht befindliche Luft noch kalt (schwerer als die Rauchgase).

Wenn das Anmachfeuer nicht kräftig genug ist, können die Rauchgase diesen Rückstau nicht auflösen und Rauchaustritt ist die Folge.

Sparen Sie also nicht mit Anmachholz! [Foto 1]

Top-down-Methode! [Abb. 2]

Stûv empfiehlt die Top-down-Methode, d. h. das Anheizen von oben. Sie sorgt für eine bessere Verbrennung und ist damit auch umweltschonender.

Dabei werden die großen Holzscheite unten aufgelegt und das Feuer darauf angezündet.

Vorteile:

– Werden die großen Holzscheite unten aufgelegt, verringert das die Rauchbildung beim Anmachen und die Temperatur steigt langsam an.

– Die beim Anbrennen der unteren Scheite entstehenden Gase strömen durch die Flamme, werden dabei erhitzt und dann fast vollständig verbrannt. Das bedeutet weniger CO und Feinstaub!

– Sie müssen auch nicht mehr warten, bis das Anmachholz gut brennt, um die Holzscheite aufzulegen, und es besteht keine Gefahr mehr, dass die brennenden Scheite später zusammenfallen.

– Darüber hinaus erhöhen Sie durch eine vollständigere Verbrennung den Wirkungsgrad des Kaminofens.

Anheizen

Öffnen Sie den Schieber ganz. [Abb. 3]

Zünden Sie das Feuer an, indem Sie einen umweltfreundlichen Anzünder zwischen das Anzündholz legen.

Lassen Sie die Scheibe für 10 bis 20 Minuten einen Spaltbreit offen. Wenn das Feuer dann gut brennt [Abb. 4], schließen Sie die Scheibe.

Die leichte Öffnung ermöglicht eine direkte Luftversorgung des Feuers, ohne den normalen Kreislauf (Schieber) zu durchlaufen, und verhindert, dass zu viel Luft auf einmal in den Kaminofen gelangt, wie dies bei vollständig geöffneter Tür der Fall wäre.

Achtung!
Die Scheibe darf nur 7 cm geöffnet werden, um ein zu starkes Aufflammen zu verhindern und die damit einhergehende Verschmutzungsgefahr einzudämmen.

Sobald das Holz der ersten Ladung verbraucht ist und sich ein Glutbett bildet, legen Sie die großen Holzscheite gegen die Rückwand des Kamins.

Wählen Sie die Stärke des Feuers mithilfe des Schiebers für die Luftzufuhr.

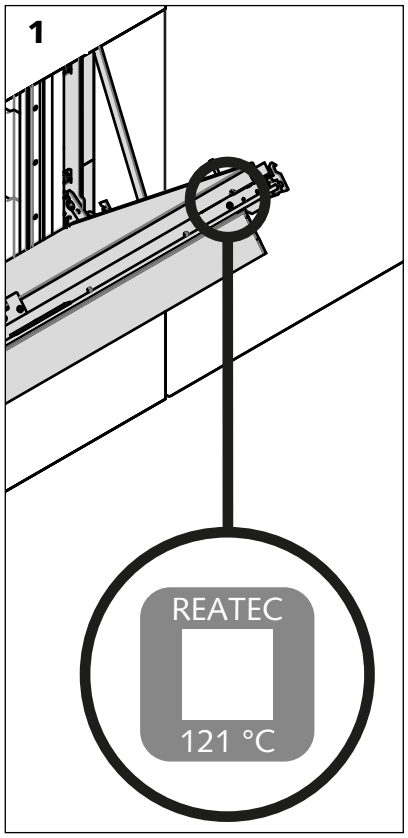
Wenn Ihr Kaminofen über einen Ventilator verfügt, schalten Sie ihn ein.

Hinweise

– Unter bestimmten Witterungsverhältnissen (wenn die Außen- höher als die Innentemperatur ist) kann es zu Rauchaustritt kommen. Verwenden Sie in diesem Fall mehr Anmachholz, um den Kaminschacht auf Temperatur zu bringen und für guten Zug zu sorgen.

– - Wird die Leistung zu sehr gedrosselt, so führt dies zu einer unvollständigen Verbrennung, schnelleren Verrußung der Scheibe und vermehrtem Abgasausstoß. In bestimmten Fällen kann auch das Feuer ausgehen.

– Bei Stromausfall: Wenn Ihr Kaminofen mit einem Ventilator ausgestattet ist, den Schieber als Vorsichtsmaßnahme auf „gedrosseltem Betrieb“ stellen, um eine Überhitzung zu vermeiden.



Zwei Elemente bestimmen die Flamme des Feuers: die Holzmenge und die Verbrennungsluftmenge.

Normale Ladungen sind (Siehe Holzverbrauch pro Stunde, Seite 6). Nach einiger Zeit werden Sie selbst eine Idealeinstellung finden, abhängig von den Merkmalen des Kaminschachts, des zu heizenden Raumes und Ihrem persönlichen Geschmack.

Das Gewicht des Holzes ist ein entscheidender Faktor, aber die Größe der Scheite ist ein anderer; 2 kleine Scheite werden schneller brennen als ein großes Scheit mit demselben Gewicht, denn die Holzfläche, die den Flammen ausgesetzt ist, ist umfangreicher.

Einstellung der Verbrennung

Mit dem Schieber Ihres Stûv 22 können Sie die Menge Verbrennungsluft einstellen.

Wann und wie Holz nachladen?

Bevor Sie Holz nachlegen, erhöhen Sie die Luftzufuhr durch Verschieben des Schiebers nach rechts und Anheben der Scheibe um einige cm während ein paar Sekunden, damit der Rauch abziehen kann, bevor Sie den Kamin vollständig öffnen. Der beste Moment zum Nachladen ist der Moment, indem die Holzscheite nur noch kleine und wenig helle Flammen erzeugen und auf einer großen Glutschicht ruhen.

Damit neue Holzscheite entflammen, müssen diese bis auf ihre Entzündungstemperatur aufgewärmt sein; es ist die Wärme der Glutschicht, die das neue Holz erwärmt; wenn Sie zu spät nachladen, wird die Glut nicht imstande sein, die gesamte Ladung zu erwärmen; Sie werden dann geringe Mengen nachladen müssen.

Eine wichtige Ladung auf einer schwachen Glutschicht verursacht:

– eine Verschmutzung der Scheibe, des Kamins und des Kaminschachts,

– eine zunehmende Verschmutzung.

Es wird empfohlen, den Schieber nach dem Nachlegen für einige Minuten mithilfe des Kalthandgriffs zu öffnen.

Bemerkungen

Um Überhitzung zu vermeiden, überschreiten Sie den maximalen Holzverbrauch pro Stunde nicht (Siehe Seite 6). An der Kaminofentür ist eine Überhitzungsanzeige [Abb. 1] angebracht. Bei ordnungsgemäßem Betrieb bleibt der Sensor weiß. Wenn eine Überhitzung des Geräts vorliegt, weil zu viel Holz aufgelegt wurde, verfärbt sich das mittlere Viereck rot. In diesem Fall sollten Sie Ihre Heizgewohnheiten ändern, um eine Beschädigung des Kaminofens zu vermeiden.

Benutzen Sie ganz trockenes Holz! Die Scheibe bleibt somit sauber. Außerdem ist das Brennen von Holz mit mehr als 16% Feuchtigkeit reine Energieverschwendung!

Vermeiden Sie, dass ein Holzscheit auf der Scheibe verbrennt: dies könnte milchige Flecken hinterlassen.

Funktionsweise bei offenem Feuer



Zur Erinnerung

Den besten Wirkungsgrad erreicht Ihr Ofen im geschlossenen Betrieb (für nähere Informationen siehe Seite 9).

Vorsicht

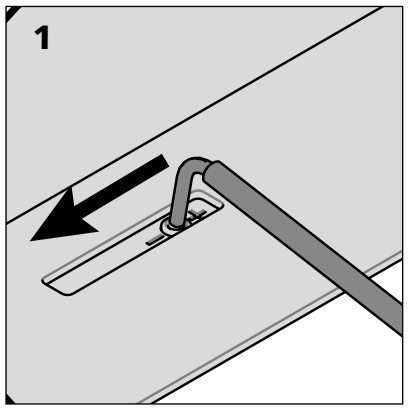
Vermeiden Sie den Betrieb mit offenem Feuer ohne ständige Überwachung. Achten Sie auf Glutspritzer bei offenem Feuer: Nadelhölzer, Akazie und Robinie auf jeden Fall vermeiden.

Um jegliches Risiko eines Rückflusses zu vermeiden, ist es am besten, immer nur ein Fenster zu öffnen.

Luftzufuhr

Ihr Stûv verbraucht in der Betriebsart „offener Kamin“ mehr Luft.
Falls der Luftkasten Ihres Kamins mit einem flexiblen Rohr mit Ø160 mm für Außenluft angeschlossen ist, können Sie die Kompensationsluftzufuhr nutzen, so dass keine Luft aus dem Raum verbraucht wird, in dem der Kamin installiert wurde. Beim Öffnen der Scheibe geschieht dies automatisch.
Gegebenenfalls kann eine Luftzufuhrklappe im Raum installiert werden; achten Sie darauf, dass diese Klappe geöffnet ist, wenn Sie ein offenes Feuer anzünden.
Falls keine Luftzufuhr vorgesehen ist, achten Sie darauf, dass ausreichender Luftaustausch im Raum gewährleistet ist.

Löschen des Feuers



Kein Holz nachlegen.

Die Verbrennungsluftzufuhr durch Verschieben des Schiebers nach links verringern [Foto 1].

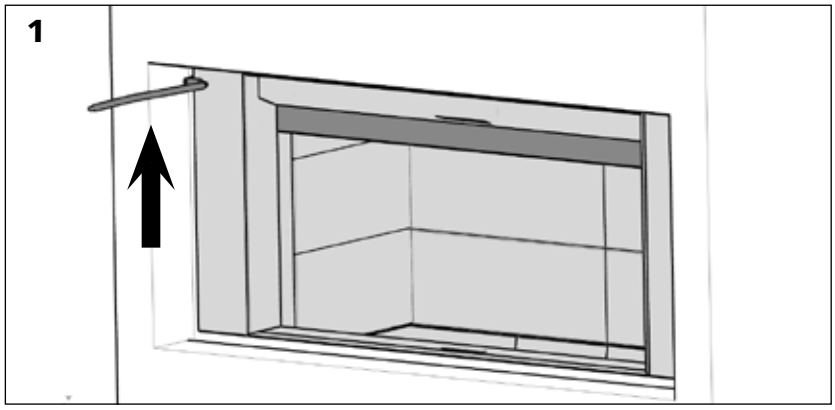
Vorsicht:

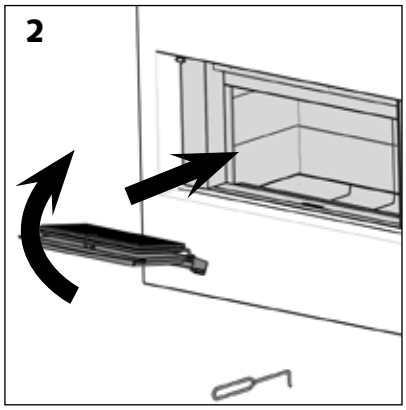
Den Schieber nicht vollständig schließen, um zu vermeiden, dass die Verbrennung gestört wird, dass sich Ruß und Rauch bilden und die Explosionsgefahr einzuschränken.

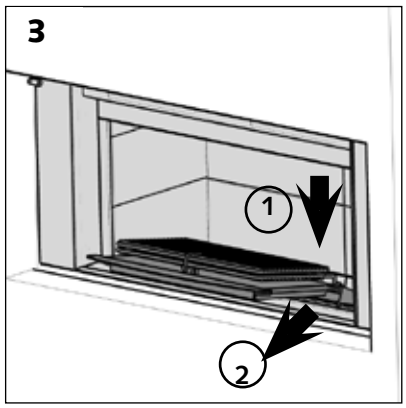
Das Feuer ausgehen lassen.

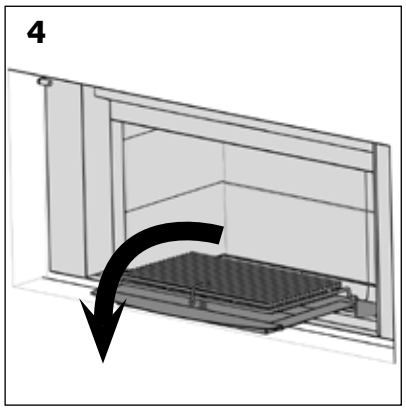
Wenn das Feuer erloschen ist, die Frischluftzufuhr sperren. Auf diese Weise vermeiden Sie den Kaltlufteintritt.

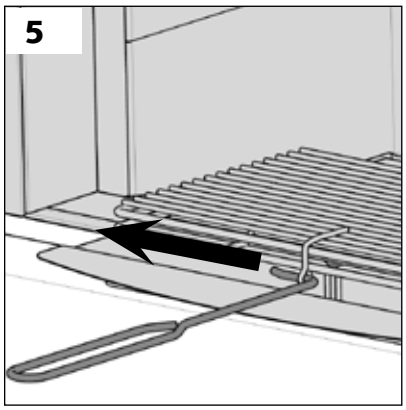
Installation und Verwendung des Grillsets

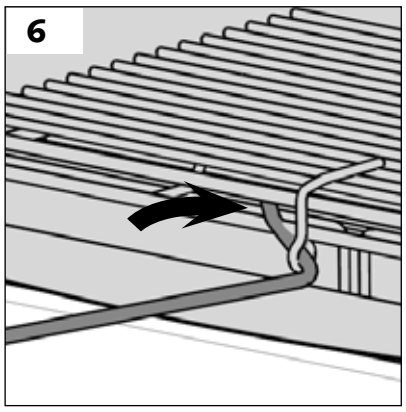


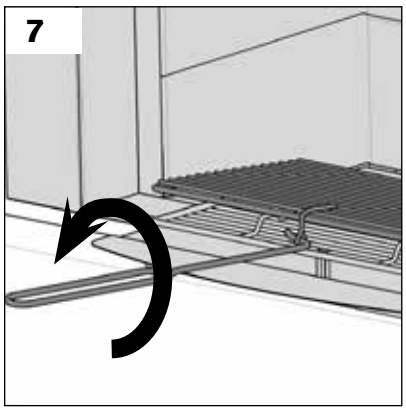












Das Grillset ermöglicht, Lebensmittel durch Wärmestrahlung zu garen, indem Sie vor statt über den Flammen platziert werden.

Das lange Warten auf die Glut entfällt: Sie müssen nur die Glut und das brennende Holz nach hinten gegen die Kaminofenwand schieben.

Hinweise:

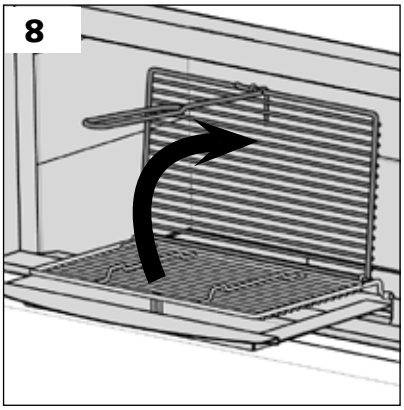
Das Grillgut wird zwischen die 2 Roste eingeklemmt, darf jedoch nicht mehr als 2,5 cm dick sein.

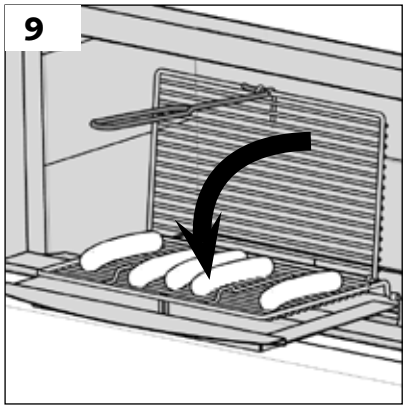
Der Grill gart durch Strahlungswärme! Aufpassen, dass die Flammen nicht am Grillgut emporzüngeln.

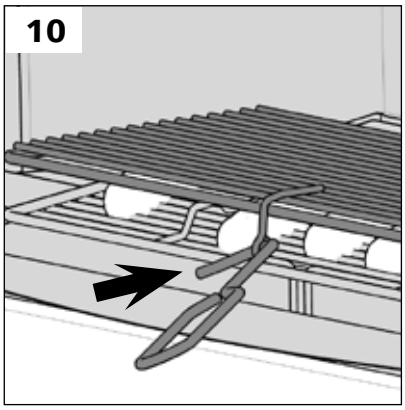
Vorsicht, bei Verwendung des Grills können einige Teile sehr heiß werden!

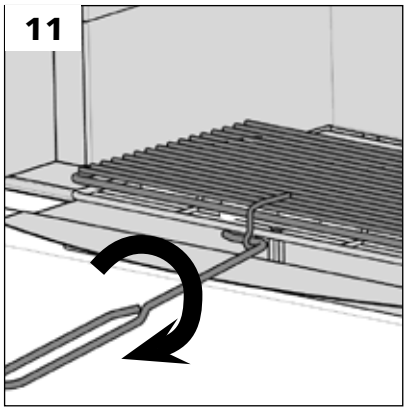
Die Tropfschale ist spülmaschinenfest (Roste, Grillhalterung und Kalthandgriff hingegen nicht).

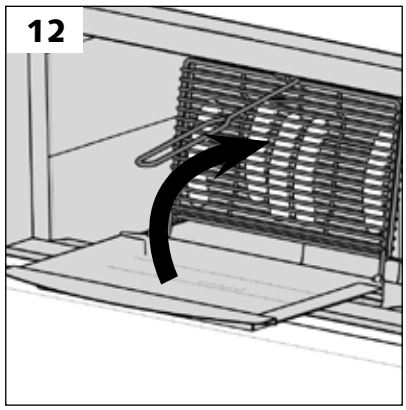
Legen Sie Küchenpapier in die Tropfschale, um das Fett aufzusaugen.


8

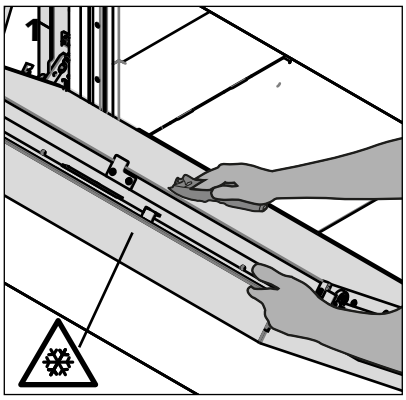

9

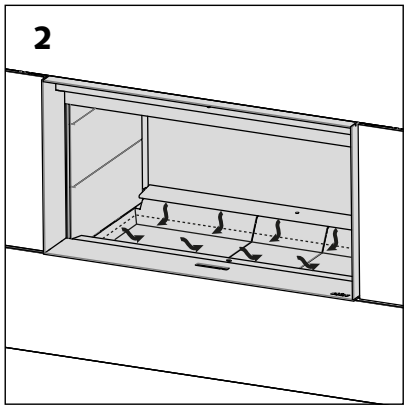

10

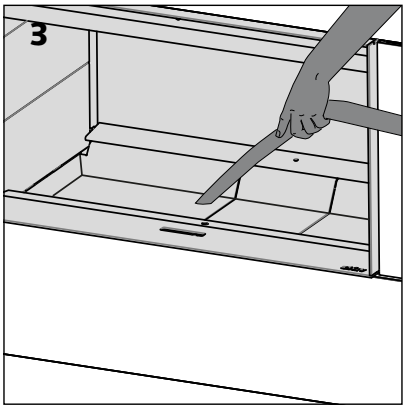

11

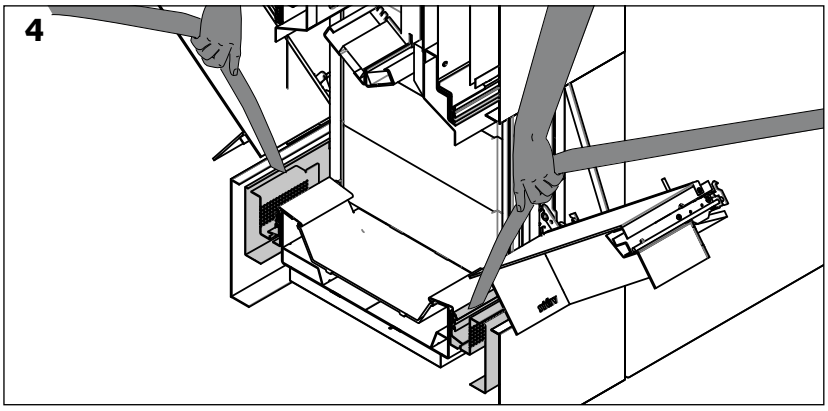

12

Regelmäßige Wartung









Achtung!

Bevor Sie mit der Wartung anfangen, das vollständige Abkühlen abwarten.

Pflege der Metallteile

Reinigen mit einem trockenen Tuch.

Wartung der Scheibe / Wartung der Scheiben

Die Verwendung von Backofenspray führt zu einem schnellen Verschleiß der Dichtungen. Verwenden Sie zur Reinigung der Scheibeninnenseite handelsübliche Glasreiniger.

Die Scheibe trockenreiben, da sich der Rauch an Fettrückständen festsetzt.

Für starke Verschmutzungen (ist Ihr Holz ganz trocken?) verwenden Sie 600er-Stahlwolle.

Beseitigung der Asche

Auf dem Boden des Kamins soll immer ein Aschebett übrig bleiben, welches die Verbrennung begünstigt und noch Brennmaterial enthält.

Die Asche muss entfernt werden, wenn die gußeisernen Bodenelemente voll sind, um zu vermeiden, dass die Frischluftzufuhr des Feuers beeinträchtigt wird [Abb. 2 & 3].

Die Asche abkühlen lassen (Schaufel oder Aschestaubsauger benutzen) und in einem Metalleimer im Freien aufbewahren bis sie völlig abgekühlt ist.

Kleine Wartung des Schornsteins

Stûv empfehlt die Verwendung eines Rußlösemittels etwa alle 15 Anwendungen, ins besondere wenn Sie kein richtig trockenes Holz verbrennen. Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung des Produkts. Benutzen Sie ein Produkt, das für den Schornsteintyp geeignet ist.

Reinigung des Schieberraums

Es ist wichtig, den Schieberraum unterhalb der Tür regelmäßig zu reinigen [Abb. 4]. Vermeidet, dass sich Bruchstücke in der Dichtung des Anbaurahmens ansammeln.

Jährliche Wartung

Achtung!

Beginnen Sie mit den Wartungsarbeiten erst nach vollständiger Abkühlung.

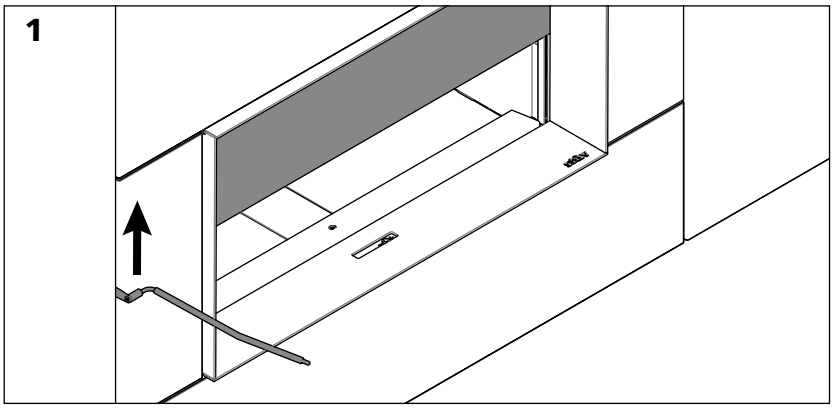
Nicht vergessen, einmal pro Jahr:

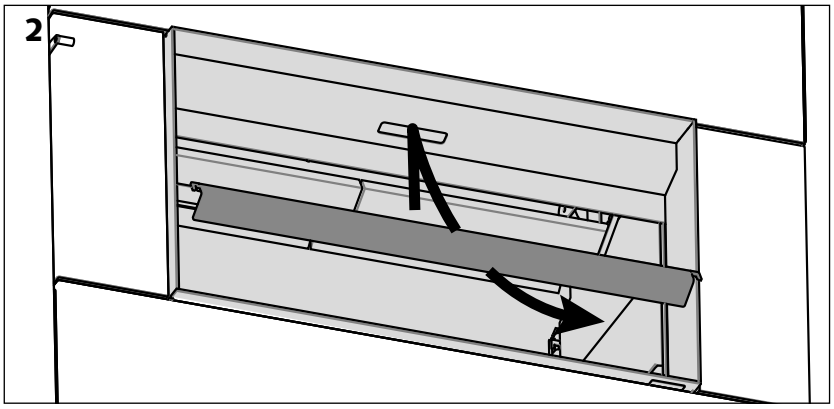
– Ihren Kamin kehren;

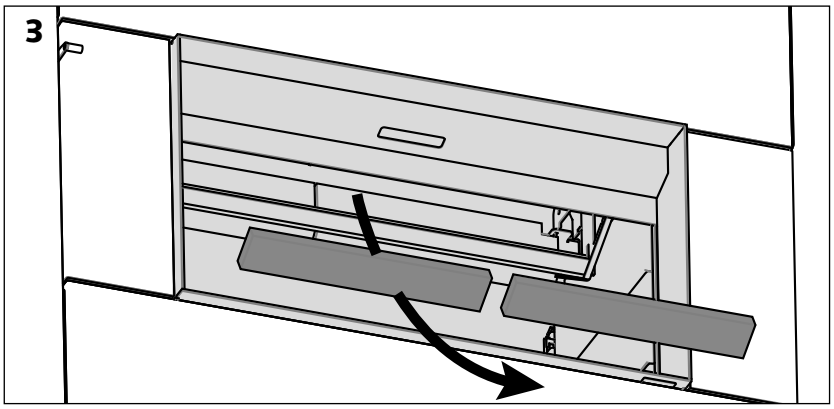
– den Zustand der Dichtung überprüfen;

– unter der Bodenplatte reinigen;

Schornsteinfegen







Den Schornstein mindestens ein Mal pro Jahr gemäß den geltenden lokalen und nationalen Vorschriften fegen lassen.

Diese Anleitung dem Schornsteinfeger übergeben.

Stûv empfiehlt, vor dem eigentlichen Fegen des Schornsteins eine Dosis Rußentferner (Siehe „Kleine Wartung des Schornsteins“ im vorherigen Abschnitt) anzuwenden.

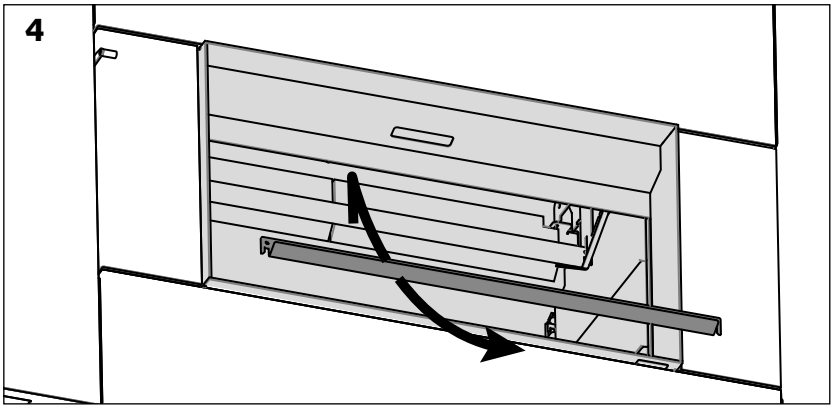
Für weitere Informationen siehe die Gebrauchsanweisung des Produkts. Ein Produkt benutzen, das für den Schornsteintyp geeignet ist.

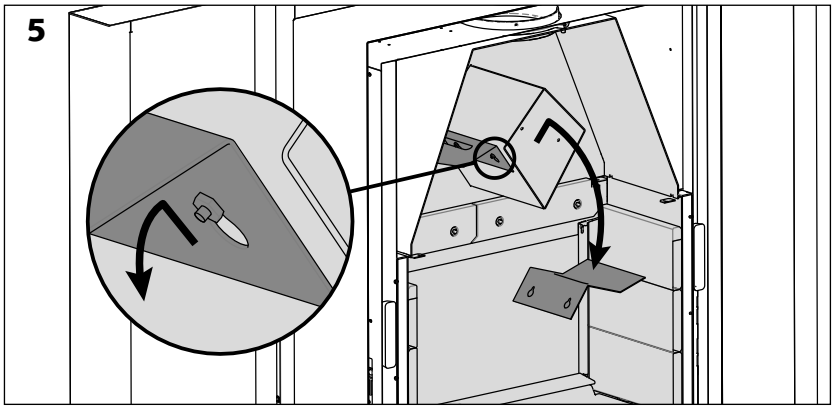
Egal wie Sie Ihren Schornstein fegen, die Elemente der Rauchumleitung müssen abmontiert werden.

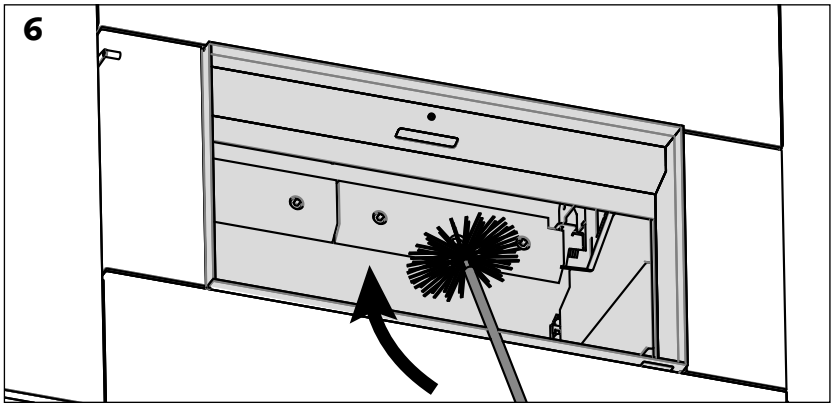
Falls der Rauchfang von oben gekehrt wird, achten Sie darauf, dass die Glasscheibe abgesenkt ist.

Nehmen Sie das Fegen gemäß den handwerklichen Regeln Ihres Landes vor.

Schornsteinfegen

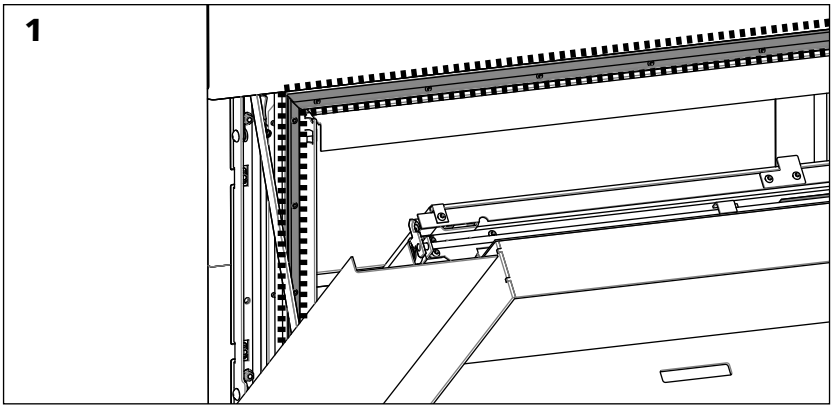






Nach dem Kehren die Leitbleche und den Rauchabweiser wieder zusammenbauen und dabei die Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge befolgen. Vergessen Sie nicht, die Vermiculit-Stützen wieder in ihre ursprüngliche Position zu bringen.

Überprüfen der Dichtung



Öffnen Sie die Tür und prüfen Sie, ob die weiße Silikondichtung noch in gutem Zustand ist.

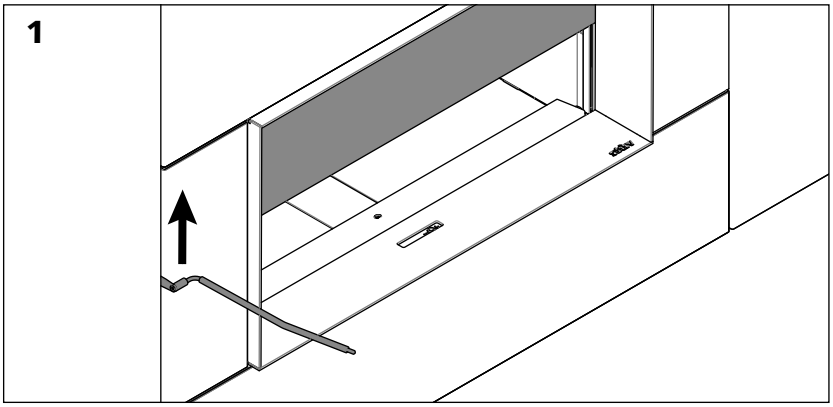
Gebrauchsspuren sind wie folgt:

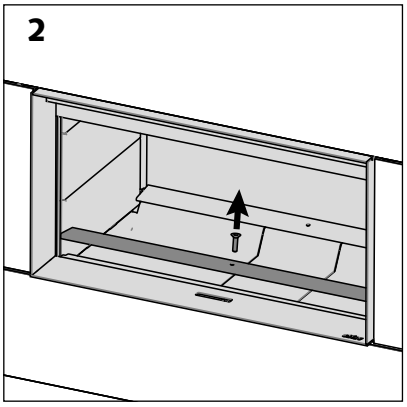
- Signifikante Welligkeit

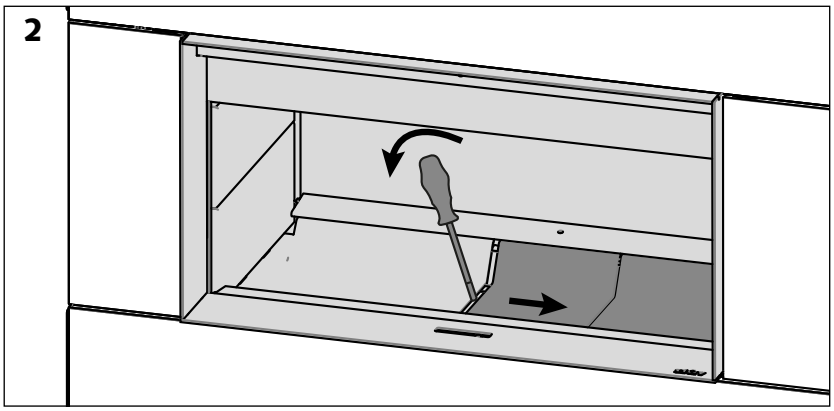
- Das Siegel ist weg

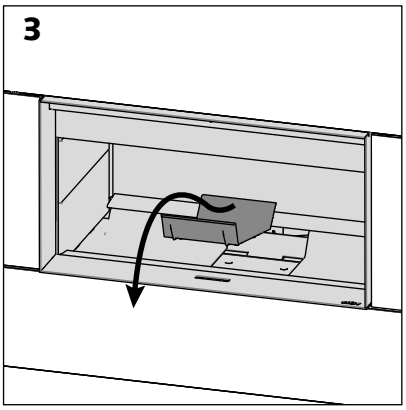
Wenn Sie Probleme haben, wenden Sie sich an Ihren Händler.

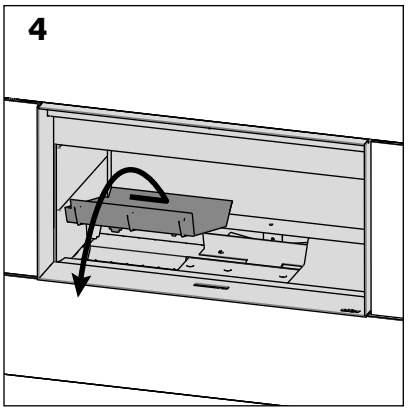
Reinigung unter den gußeisernen Bodenelemente

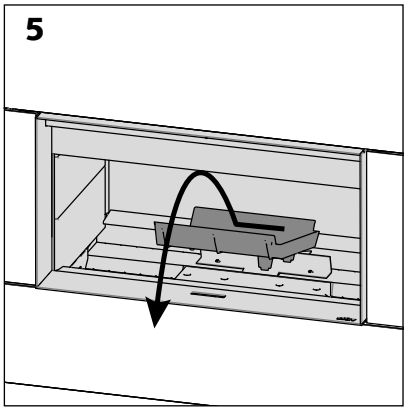


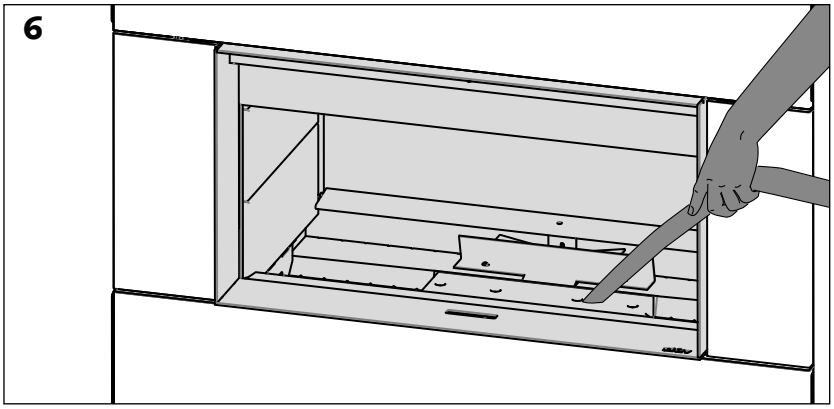








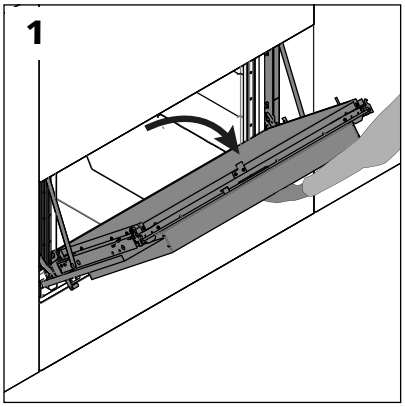


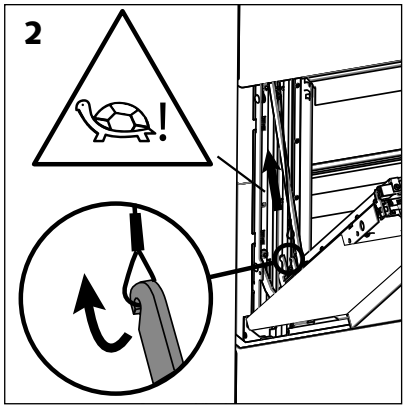


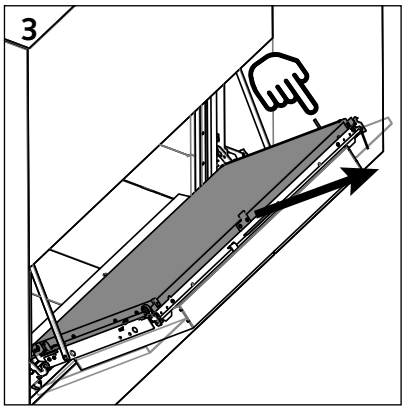
Nach erfolgter Reinigung montieren Sie die Teile in umgekehrter Reihenfolge.

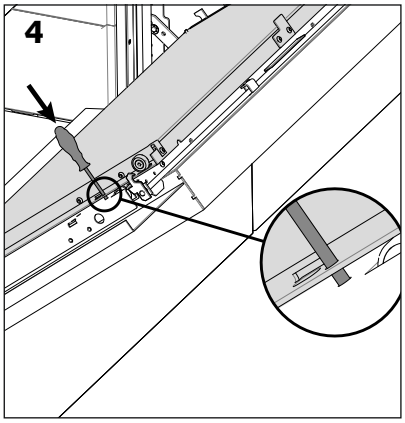
Zurücksetzen der Glasschienen

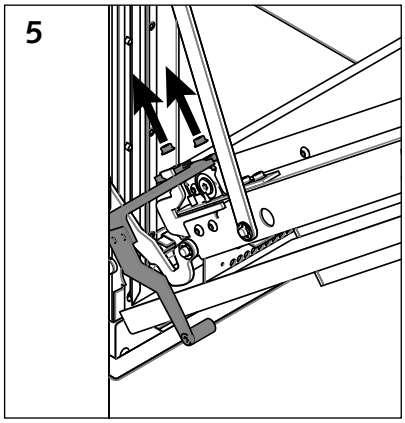
Sollte die Fensterscheibe Ihres Kaminofens nicht mehr vollständig nach oben gehen, können Sie die Ausrichtung der Schienen zurücksetzen, indem Sie Ihre Scheibe mehrmals kräftig nach oben öffnen. Falls das nicht ausreicht, gehen Sie bitte wie folgt vor:

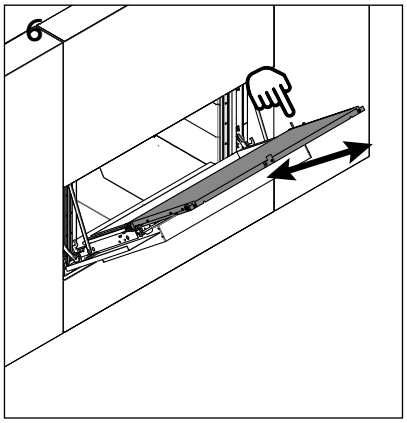












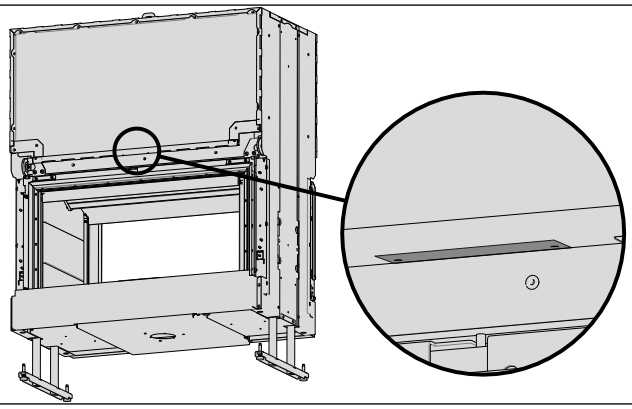
> Tür öffnen und die Kabel mit Gegengewichten aushängen (festhalten, nicht herunterfallen lassen!) [Abb. 1 & 2].

> Die Verriegelung manuell mit leichtem Druck betätigen, um die Scheibe zu öffnen. Die Scheibe in geöffneter Position blockieren, indem ein Schraubendreher in die hierzu vorgesehene Öffnung eingeführt wird [Abb. 3 & 4].

> Hebel demontieren (kann sich je nach gewählter Verkleidung auf der linken oder rechten Seite befinden) [Abb. 5].

> Die Verriegelung manuell mit leichtem Druck betätigen und gleichzeitig die Scheibe mehrmals bis oben schieben [Abb. 6].

1



2



Zerbrochene oder gesprungene Scheibe, verschlissene Dichtung, Beschädigung in der Auskleidung der Brennkammer,...

Wenden Sie sich unter Angabe der Seriennummer an Ihren Installateur!

Die Modellbezeichnung und die Seriennummer Ihres Kaminofens befinden sich auf dem Typenschild am Korpus des Kaminofens [Foto 1].

Tabelle für die jährlichen Wartungen

Datum	Schornsteinfegen	Reinigung des Schiebers	Überprüfung des Zustands der Dichtungens	Reinigung unter den Gusseisenteilen	Ausführende Firma	Anmerkungen
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....
.....	❑	❑	❑	❑	.....	.....

STÛV-GARANTIEERWEITERUNG: NUR EINIGE SCHRITTE FÜR EIN SICHERES GEFÜHL



Dieser Kamin ist so konzipiert, dass er Ihnen möglichst große Effizienz. hohen Komfort und Sicherheit bietet. Der Kamin wird mit größter Sorgfalt aus hochwertigen Materialien und Bauteilen gefertigt und wird Ihnen über lange Jahre zu Ihrer vollsten Zufriedenheit dienen.

Sollte der Kaminofen trotz unserer Sorgfalt einen Mangel aufweisen, so verpflichten wir uns, diesen zu beseitigen.

Wenn Sie das Garantieformular innerhalb von 30 Tagen ausfüllen, bietet Stûv Ihnen eine Erweiterung der gesetzlichen Garantie an.

Garantieerweiterung

Die Stûv-Garantieerweiterung betrifft sämtliche Nutzer eines Stûv-Geräts (Endkunde). Ihre Gültigkeit beginnt mit dem auf der vom Verkäufer für den Käufer ausgestellten Originalrechnung für ein Neugerät vermerkten Datum (kein Ausstellungs- oder Vorführgerät). Für gebrauchte Kaminöfen beginnt die Frist ab dem Ausstellungsdatum der Verkaufsrechnung im Original von Stûv an den Händler.

Dauer der Garantie

Die gesetzliche Garantie beträgt 2 Jahre auf abgedeckte Bauteile.

Die erweiterte Garantiedauer beträgt:

5 Jahre auf den Korpus des Kaminofens,

3 Jahre auf elektrische und elektronische Bauteile (Lüfter, Thermostat, Schalter, Kabel, etc.),

3 Jahre auf sonstige Teile (Bodenrost, Türmechanismus, Scharniere, Rollen, Laufschienen, Schlösser usw.)

Die Gewährung einer Garantieerweiterung erfolgt vorbehaltlich der Einhaltung der geltenden Bedingungen und der Richtigkeit der Stûv mitgeteilten Informationen.

Bedingungen für Garantieerweiterung

1. Kauf des Kamins bei einem unserer offiziellen Händler. Die Liste ist auf unserer Webseite www.stuv.com erhältlich.

2. Füllen Sie das Online-Formular aus unter http://tech.stuv.com/de/holz/garantie/kommerzielle-garantie-von-stuv.html innerhalb von 30 Tagen nach dem Rechnungsdatum aus.

Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden berücksichtigt.

Sie erhalten Ihre Stûv-Garantieurkunde dann per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse. Bewahren Sie dieses Dokument gut auf. Wenden Sie sich im Falle eines Problems mit Ihrem Kaminofen an Ihren Händler. Sie müssen ihm diese Urkunde vorlegen, um die kommerzielle Garantie in Anspruch zu nehmen.

Die Garantie für Stûv-Kaminöfen umfasst:

- Herstellungsfehler,
- Lackmängel der sichtbaren Außenteile des Kaminofens.

Die gesetzlichen Garantien und ihre Erweiterung umfassen nicht:

- Verschleißteile (wie Ascherost, Vermiculitteile, Dichtungen, Flammenmodellierer, Kalthandgriff), die auch unter normalen Einsatzbedingungen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden müssen,
- die Glasscheibe,
- Schäden am Kaminofen bzw. Funktionsmängel, die zurückzuführen sind auf:
  - > einen nicht fachgerechten oder nicht gemäß der Installationsanleitung bzw. den geltenden nationalen und regionalen Vorschriften durchgeführten Einbau,
  - > eine nicht bestimmungsgemäße Nutzung, die nicht mit den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung übereinstimmt,
  - > unterlassene Wartung,
  - > höhere Gewalt wie z. B. Überschwemmung, Blitzeinschlag, Feuer usw.
  - > Bedingungen am Aufstellungsort wie schlechter Zug oder Defekte aufgrund eines mangelhaften Schornsteins
- Schäden aufgrund:
  - > einer mangelhaften Installation
  - > einer Überhitzung
  - > der Verwendung eines ungeeigneten Brennstoffs.

Die Garantie beschränkt sich auf den Austausch der als mangelhaft anerkannten Teile und schließt mit dem Austausch verbundene Kosten und Schadensersatzforderungen aus. Für gelieferte Ersatzteile gemäß dieser Garantie wird für die Restlaufzeit der Original-Garantie der Produkte Garantie gewährt.

** Erweiterung der gesetzlichen Garantie (2 Jahre) auf 5/3/3 Jahre gemäß den geltenden Bedingungen (siehe Kasten)*

Füllen Sie Ihr Garantieformular unter www.stuv.com online aus!

Ihre Verpflichtung

Auch Sie als Nutzer müssen dazu beitragen, dass Ihr Stûv die in ihn gesetzten Erwartungen auch erfüllen kann.

Wir empfehlen Ihnen nachdrücklich:

- den Einbau einer qualifizierten Fachkraft zu überlassen (oder zumindest die Kontrolle vor der Inbetriebnahme), die insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen sowie die Einhaltung der entsprechenden nationalen und regionalen Anforderungen überprüfen kann;
- die Gebrauchsanweisung aufmerksam zu lesen und die Wartungsvorgaben einzuhalten;
- den Schornstein regelmäßig fegen zu lassen, um einen optimalen Betrieb und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten. Wir empfehlen, den Kaminofen zumindest ein bis zwei Mal pro Jahr bzw. unbedingt vor dem Wiederanheizen des Kaminofens nach einer langen Unterbrechung – d. h. allgemein vor der neuen Heizsaison – fegen zu lassen.

Hinweis

Sie haben als Verbraucher die im Rahmen der geltenden nationalen Rechtsvorschriften über den Verbrauchsgüterkauf gesetzlichen Rechte. Ihre Rechte bleiben von dieser kommerziellen Garantie unberührt.

Die Verarbeitung der übermittelten Daten unterliegt den Datenschutzgesetzen.

federal public service
HEALTH, FOOD CHAIN SAFETY AND ENVIRONMENT

Königreich Belgien

FÖD Volksgesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt
Generaldirektion Umwelt

KE 12. Oktober 2010 regelt Mindestanforderungen an die Energieeffizienz und Emissionen von Schadstoffen Heizungen für feste Brennstoffe angetrieben

Hersteller:	
Name des Herstellers	Stûv SA
Adresse des Herstellers	Rue Jules Borbouse 4 B5170 Bois-de-Villers BELGIUM

Produkt(e):		
Kraftstofftyp	Renewable – Solid Fuel	
Produktentyp	Solid fuel-fired inset appliance NBN EN 13229	
Motorleistung	7 - 19	KW
Modell	Stûv 22-90 DF	
Typ	Stûv 22-90 DF	
EG-Nr.	QA181322923	

Emissionswerte:		
EFF	%	
CO Non Continuous	.1 % or mg/Nm3 or gr/Nm3	NBN EN 13229
PM Non Continuous	17 % or mg/Nm3 or gr/Nm3	NBN EN 13229
EFF Non Continuous	80 %	NBN EN 13229

Besonderes:	
Name der anerkannten Einrichtung	SGS Nederland bv NB-0608
Berichtsnummer	EZKA-18-11-00008
Kontaktangaben der Person, die zur Unterzeichnung der Erklärung ermächtigt ist	Thomas Duquesne
Ort und Datum der Erklärung	11-12-2018 B5170 Bois-de-Villers
Umwelt Informationen über feste Brennstoffe empfohlen	Trockene Holzblöcke (< 20% Feuchtigkeit) : Esche, Buche, Eiche, Hainbuche
Umwelt Informationen über feste Brennstoffe nicht empfohlen	Nadelholz-Logs Holz aus der Bauwirtschaft, das behandelt, gemalt wurde … Holzpellets Pellets auf Basis von behandeltem und gemaltem Holz aus der Bauwirtschaft

Wir bestätigen mit diesem Schreiben, dass die Baureihe der Geräte die hierunter angegebenen ist, im Einklang steht mit dem Modell das in der Konformitätserklärung beschrieben ist, das es hergestellt und auf dem Markt gebracht wird entsprechend den Anforderungen des königlichen Erlass vom 12. Oktober 2010 welches Mindestleistungsanforderungen und Emissionen von Schadstoffen für die mit Festbrennstoffen betriebenen Heizungen festlegt.

	Thomas Duquesne

Druckdatum: 17-12-2018

federal public service
HEALTH, FOOD CHAIN SAFETY AND ENVIRONMENT

Königreich Belgien

FÖD Volksgesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt
Generaldirektion Umwelt

KE 12. Oktober 2010 regelt Mindestanforderungen an die Energieeffizienz und Emissionen von Schadstoffen Heizungen für feste Brennstoffe angetrieben

Hersteller:	
Name des Herstellers	Stûv SA
Adresse des Herstellers	Rue Jules Borbouse 4 B5170 Bois-de-Villers BELGIUM

Produkt(e):		
Kraftstofftyp	Renewable – Solid Fuel	
Produktentyp	Solid fuel-fired inset appliance NBN EN 13229	
Motorleistung	8 - 23	KW
Modell	Stûv 22-110 DF	
Typ	Stûv 22-110 DF	
EG-Nr.	QA181322922	

Emissionswerte:		
EFF	%	
CO Non Continuous	.08 % or mg/Nm3 or gr/Nm3	NBN EN 13229
PM Non Continuous	25 % or mg/Nm3 or gr/Nm3	NBN EN 13229
EFF Non Continuous	77 %	NBN EN 13229

Besonderes:	
Name der anerkannten Einrichtung	SGS Nederland bv NB-0608
Berichtsnummer	EZKA/2018-06/00012-1
Kontaktangaben der Person, die zur Unterzeichnung der Erklärung ermächtigt ist	Thomas Duquesne
Ort und Datum der Erklärung	18-10-2018 B5170 Bois-de-Villers
Umwelt Informationen über feste Brennstoffe empfohlen	Trockene Holzblöcke (< 20% Feuchtigkeit) : Esche, Buche, Eiche, Hainbuche
Umwelt Informationen über feste Brennstoffe nicht empfohlen	Nadelholz-Logs Holz aus der Bauwirtschaft, das behandelt, gemalt wurde … Holzpellets Pellets auf Basis von behandeltem und gemaltem Holz aus der Bauwirtschaft

Wir bestätigen mit diesem Schreiben, dass die Baureihe der Geräte die hierunter angegebenen ist, im Einklang steht mit dem Modell das in der Konformitätserklärung beschrieben ist, das es hergestellt und auf dem Markt gebracht wird entsprechend den Anforderungen des königlichen Erlass vom 12. Oktober 2010 welches Mindestleistungsanforderungen und Emissionen von Schadstoffen für die mit Festbrennstoffen betriebenen Heizungen festlegt.

	Thomas Duquesne

Druckdatum: 18-10-2018

LEISTUNGSERKLÄRUNG (EU305/2011)

Leistungserklärung
EU 305/2011

Stûv 22–90 DF
Geschlossener Kaminofen oder offenes Feuer ohne Warmwasserversorgung
entsprechend der Norm: EN 13229 : 2001 / A2 : 2004
Empfohlener Brennstoff: ausschließlich Holzscheite

Hergestellt von:

Stûv s.a
Rue Jules Borbouse, 4 B–5170 Bois–de–Villers
Tel.: +32(0)81.43.47.96 – Fax: +32(0)81.43.48.74
info@stuv.com www.stuv.com

Zugelassene Zertifizierungsstelle:

0608 – SGS Nederland bv
Leemansweg 51 NL–6827 BX Amhem

Bewertungs– und Prüfungssystem der Leistungsbeständigkeit: 3
Nummer des Testberichts: EZKA–18–11–00008
Dokument Nummer: QA181322923

Europäische Normen		EN 13229:2001/A2:2004/AC:2007
Wesentliche Merkmale		Leistung
CO–Ausstoß		0,09 %
Abgastemperatur bei Nennleistung		283 °C
Heizleistung	Nennwärmeleistung: Raumwärmeleistung: Wasserwärmeleistung:	15 kW 15 kW – kW
Wirkungsgrad		80 %
Maximaler Wasser–Betriebsdruck		–
Oberflächentemperatur		erfüllt
Reinigbarkeit		erfüllt
Elektrische Sicherheit		erfüllt
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)		nicht zutreffend
Brandsicherheit		
Brandverhalten		A1
Mindestabstände zu brennbaren Materialien	Dicke der Dämmung Hinten Dicke der Dämmung Seite Dicke der Dämmung Oben an der Front Dicke der Dämmung zum Boden	– mm 30 mm 100 mm 800 mm nicht brennbar
Brandgefahr durch Herausfallen von brennenden Brennstoffen		erfüllt

Bois–de–Villers, 2018

Gérard Pitance

Verwaltungsratsvorsitzender und Gründer

Jean–François Sidler

Generaldirektor und Verwaltungsratvorsitzender

LEISTUNGSERKLÄRUNG (EU305/2011)

Leistungserklärung
EU 305/2011

Stûv 22–110 DF
Geschlossener Kaminofen oder offenes Feuer ohne Warmwasserversorgung
entsprechend der Norm: EN 13229 : 2001 / A2 : 2004
Empfohlener Brennstoff: ausschließlich Holzscheite

Hergestellt von:

Stûv s.a
Rue Jules Borbouse, 4 B–5170 Bois–de–Villers
Tel.: +32(0)81.43.47.96 – Fax: +32(0)81.43.48.74
info@stuv.com www.stuv.com

Zugelassene Zertifizierungsstelle:

0608 – SGS Nederland bv
Leemansweg 51 NL–6827 BX Amhem

Bewertungs– und Prüfungssystem der Leistungsbeständigkeit: 3
Nummer des Testberichts: EZKA/2018–06/00012–1
Dokument Nummer: QA181322922

Europäische Normen		EN 13229:2001/A2:2004/AC:2007
Wesentliche Merkmale		Leistung
CO–Ausstoß		0,08 %
Abgastemperatur bei Nennleistung		283 °C
Heizleistung	Nennwärmeleistung: Raumwärmeleistung: Wasserwärmeleistung:	20 kW 20 kW – kW
Wirkungsgrad		77 %
Maximaler Wasser–Betriebsdruck		–
Oberflächentemperatur		erfüllt
Reinigbarkeit		erfüllt
Elektrische Sicherheit		erfüllt
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)		nicht zutreffend
Brandsicherheit		
Brandverhalten		A1
Mindestabstände zu brennbaren Materialien	Dicke der Dämmung Hinten Dicke der Dämmung Seite Dicke der Dämmung Oben an der Front Dicke der Dämmung zum Boden	– mm 30 mm 100 mm 800 mm nicht brennbar
Brandgefahr durch Herausfallen von brennenden Brennstoffen		erfüllt

Bois–de–Villers, 2018

Gérard Pitance

Verwaltungsratsvorsitzender und Gründer

Jean–François Sidler

Generaldirektor und Verwaltungsratvorsitzender

PRODUKTDATEI (EU 2015/1186)

Produktdatei
EU 2015/1186

Stûv s.a
Rue Jules Borbouse, 4
B–5170 Bois–de–Villers
info@stuv.com – www.stuv.com

Modellreferenz:
Stûv 22–90 DF

Energieleistungsklasse	A+
Direkte Wärmeleistung	**15,0 kW**
Indirekte Wärmeleistung	**–**
Energieleistungsindex	**107**
Nutzungsgrad der nominalen Wär–meleistung	**80 %**
Nutzungsgrad der Minimallast	**–**

Besondere Vorkehrungen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des dezentralen Heizgerätes getroffen werden müssen:

Siehe Montage– und Wartungsanleitungen

Produktdatei
EU 2015/1186

Stûv s.a
Rue Jules Borbouse, 4
B–5170 Bois–de–Villers
info@stuv.com – www.stuv.com

Modellreferenz:
Stûv 22–110 DF

Energieleistungsklasse	A
Direkte Wärmeleistung	**20,0 kW**
Indirekte Wärmeleistung	**–**
Energieleistungsindex	**102**
Nutzungsgrad der nominalen Wär–meleistung	**77 %**
Nutzungsgrad der Minimallast	**–**

Besondere Vorkehrungen, die bei der Montage, Installation oder Wartung des dezentralen Heizgerätes getroffen werden müssen:

Siehe Montage– und Wartungsanleitungen

KONTAKTE

Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von:

Stûv sa
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)
info@stuv.com – www.stuv.com

Stempel und Kontaktdaten des Händlers:

de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití |
oi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização |
or use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzi
instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | na
| mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruç
ão | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksa
struzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | geb
sung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instruccio
nstruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'
uiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directi
ebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per
ciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k
d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de uti
ions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing
er l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanwe
k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso |
e utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | ge
jzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions fo
chsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | i
de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití |
oi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização |
or use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzi
instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | na
| mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruç
ão | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksa
struzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | geb
sung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instruccio
nstruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'
uiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directi
ebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per
ciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k
d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de uti
ions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing
er l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanwe
k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso |
e utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | ge
jzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização | directions fo
chsanweisung | návod k použití | mode d'emploi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | i
de uso | instruções de utilização | directions for use | gebrauchsanweisung | návod k použití |
oi | gebruiksaanwijzing | istruzioni per l'uso | instrucciones de uso | instruções de utilização |

gedruckt auf 100% Altpapier

Gebrauchsanweisung
Stûv 22 DF [de]

09/2018 **SN 2290DF: 197701 - ...**
SN 22110DF: 195756 - ...

Stûv behält sich unangekündigte Änderungen vor. Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst; dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.
Verantwortlicher Herausgeber: G. Pitance – rue Jules Borbouse 4 – 5170 Bois-de-Villers – Belgien

93109029 - Gebrauchsanweisung - Stûv 22DF

[nl] [de] [it] [es] [pt] [cz] [en] [fr] >
Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler bzw. im Internet unter www.stuv.com auch in anderen Sprachen verfügbar.